



Gemeinde
ST. OSWALD



Der Gemeindebote

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St.Oswald – Dezember 2018
Internet: www.stoswald.com E-Mail: gde.stoswald@wvnet.at



Am 4. Dezember 2018 feierte unser hochwürdiger Herr Pfarrer Fabian Ifechi Ehujuo
sein 30-jähriges Priesterjubiläum

**Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute
für das Jahr 2019
wünschen Ihnen die Gemeindevertretung, die Bediensteten und
die Bürgermeisterin**



Geschätzte Oswalderinnen und Oswalder! Liebe Jugendliche!

Auch das heurige Jahr ist wieder schnell vergangen. Wir blicken auf einen heißen Sommer zurück, der für die Landwirte eine große Herausforderung dargestellt hat. Neben den Ernteauffällen aufgrund der Dürre gab es Probleme mit dem Borkenkäfer, den Junikäferlarven, dem Fischotter und teilweise massiven Wassermangel bei einzelnen Liegenschaften.

Zum Glück war die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde nicht von einer Wasserknappheit betroffen. Aufgrund der durchgeführten **Regenerierung des Bohrbrunnens Schopf-Hinterberg** kann zusätzlich die Versorgungssicherheit gewährleistet werden.



Durch das große Engagement des Vereines und die aktive Mitarbeit konnte der **Neubau des Vereinsgebäudes der SKV-Union** umgesetzt werden.



Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen bedanken, besonders auch beim Vereinsvorstand und seinen Mitgliedern, die viele freiwillige Stunden geleistet haben und somit dieses Projekt leistbar gemacht haben.

Vielen herzlichen Dank für die Organisation und Eure Mithilfe!

Als ein „Jahrhundertprojekt“ kann die Umsetzung des zentralen Leitsystems mit den „Hausnummern NEU“ bezeichnet werden. Der Dorferneuerungsverein hat gemeinsam mit den Gemeinderäten und mit Unterstützung der NÖ Regional in vielen Arbeitskreissitzungen dieses gelungene Leitsystem ausgearbeitet und so konnte es mit 1. Oktober 2018 umgesetzt werden.



Einen besonderen Dank möchte ich meinen Kollegen am Gemeindeamt aussprechen, dass sie aktiv beim Hausnummernprojekt mitgearbeitet haben. Die **Kassenverwalterin Daniela Kampleitner** sowie der **Gemeindesekretär und Homepagebetreuer Leo Baumberger** haben ein **neues Telefonbuch** sowie einen **Ortsplan** erarbeitet. Diese Informationsmaterialien werden Ihnen mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung übermittelt und sollen wertvolle Hilfsmittel sein.

Durch die Genehmigung und Einrichtung einer **dritten Kindergartengruppe** in Form eines Provisoriums ist es möglich, dass für alle Kinder, die einen Kindergartenplatz benötigen, auch diese Möglichkeit besteht. Die 3. Gruppe wurde in den bisherigen Bewegungsraum eingebaut. Als neuen Bewegungsraum können die Kinder den Turnsaal der Volksschule benützen.



Im Herbst wurde der **Gemeindebauhof mit E-Tankstelle** feierlich eröffnet. Ich wünsche den Mitarbeitern viel Freude in ihrem neuen Gebäude.

Ein besonderes Anliegen ist es mir auch, mich am Ende des Jahres bei allen zu bedanken, die sich für das Wohl der anderen einsetzen. Mein **Dank** gilt den Vereinen, der Feuerwehr, dem Roten Kreuz und den sozialen Diensten. Sie tragen alle einen wichtigen und kostbaren Beitrag für ein funktionierendes Gesellschaftsleben in unserer Gemeinde bei.

Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei den Gemeindebediensteten (sei es im Kindergarten, in der Volksschule, am Gemeindeamt, am Bauhof oder bei den Reinigungskräften). Es ist für mich eine große Freude, wenn man ein gutes Arbeitsklima hat und sich auf die Mitarbeiter verlassen kann.

Ich danke auch dem Herrn Vizebürgermeister und allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und ersuche sie um ihre Unterstützung für das kommende Jahr.



Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Freude und Gesundheit für das kommende Jahr 2019.

Ihre Bürgermeisterin

Rosemarie Kloimüller

Rosemarie Kloimüller

Neuer Bauhof mit E-Tankstelle und Elektroauto feierlich eröffnet

Am Sonntag, den 7. Oktober wurde der neue Gemeindebauhof in St.Oswald mit einer Festmesse und Fröhschoppen feierlich eröffnet.

"Gemeinde heißt Gemeinschaft", und so würdigte Pfarrer Fabian Ifechi Ehujuo in seiner Predigt die gute Gemeinschaft in der Pfarrgemeinde, in den Vereinen und in den Familien in St.Oswald. Mit dem Bauhof wurde anschließend auch die neue Elektrotankstelle und das Elektroauto der Gemeinde gesegnet.

Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller begrüßte neben den vielen Besuchern auch viele Ehren- und Festgäste, u.a. Vizepräsident des NÖ Gemeindebundes, LAbg. Ök.Rat Karl Moser, Bauernbundpräsident NR Georg Strasser und Bgm. Roman Grabner aus Nöchling.

Bgm. Kloimüller berichtete, dass bereits 1992 und 1994 ein Gemeindebauhof mit Wohnungen geplant war aber nicht realisiert wurde. In den Jahren 2016 und 2017 wurde der Großteil der Bauarbeiten mit einer Bausumme von € 488.000,- und 500 Stunden Eigenleistung von den Gemeindearbeitern Andreas Gebetsberger, Paul Forsthofer und Michael Kloimüller geleistet.

„Ich möchte diesen Anlass nutzen“, so Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, „um mich bei allen zu bedanken, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben, bei den Anrainern für das Verständnis, beim Baumeister Ing. Christian Steppan und Ing. Christian Gartner und Baupolier Gerhard Höller von der Firma Brachinger, um nur eine der vielen am Projekt beteiligten Firmen zu nennen.“ Weiters wurde im Vorjahr das Kommunalfahrzeug, der Gemeindebus (Diesel) gegen ein Elektroauto getauscht und die E-Tankstelle errichtet. Bei dieser Tankstelle können alle gratis Strom tanken.

Bauernbundpräsident und Bürgermeister außer Dienst DI Georg Strasser freute sich als Nachbar, Gast bei der Eröffnung sein zu dürfen. LAbg. Karl Moser überbrachte die Grüße von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und freute sich, dass die Gemeinde St.Oswald durch ihre Jahrzehnte hindurch kontinuierlich gute Entwicklung eine richtige Modellgemeinde in Niederösterreich geworden ist.

Die EVN stellte ein Elektroauto (BMW) für Probefahrten zur Verfügung. Helene Hendling stand für Fragen um das Thema Elektromobilität zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl sorgte der Kameradschaftsbund St.Oswald mit Obmann Vizebürgermeister Leopold Rapotter.

Die Festmesse und der Fröhschoppen wurde von der Musikkapelle unter der Leitung von Obmann Josef Zeitlhofer und den Kapellmeistern Markus Hinterndorfer, Gerhard Leonhartsberger und Daniela Kampleitner musikalisch gestaltet.



St.Oswald plant langfristige Entwicklung

Wie soll unsere Gemeinde in zehn oder zwanzig Jahren aussehen? Welche Ressourcen haben wir? Was ist machbar, was nicht?

„Wir legen Wert“, so Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, „neue Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und mit einem Konzept die Möglichkeiten des Ortes zu steuern.“



Der Gemeinderat von St.Oswald hat dafür die Erstellung eines Räumlichen Entwicklungskonzeptes einstimmig beschlossen. Raumplaner DI Herfrid Schedlmayer plante in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Land NÖ mögliche Entwicklungsperspektiven.

Das Konzept schafft eine Grundlage für den zielgerechten und wirksamen Einsatz von Investitions- und Fördermitteln und soll Fehlentwicklungen vermeiden. Es hilft daher, ein Vielfaches an Geld, Zeit und Energie zu sparen.

Bei der Besprechung am 6. 6.2018 wurde zusätzlich auch die

Widmung von neuem Bauland besprochen, welche demnächst möglichen Bauwerbern zur Verfügung stehen soll.

Bohrbrunnen "Hinterberg" regeneriert

Der im Jahre 2000 errichtete Bohrbrunnen "Hinterberg" wurde im November von der Firma Optiwal einer Regenerierung unterzogen.

Bei der Bohrbrunneninspektion mit Kamera wurde eine Versandung des 31,5 m tiefen Bohrbrunnens festgestellt. Mit hohem Druck (bis zu 100 bar) und Vakuum wurde der Bohrbrunnen entsandet.

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller konnte sich mit Wasserwart Andreas Gebetsberger von der erfolgreichen Bohrbrunnen-Regenerierung überzeugen.

Der Bohrbrunnen "Hinterberg" liefert nun wieder gemeinsam mit den Hauswiesenquellen und dem Bohrbrunnen Zirnwald ausreichend Trinkwasser für die über 200 an die WVA St.Oswald angeschlossenen Häuser.

Bis zu 360.000 Liter Trinkwasser werden pro Tag zu einem günstigen Preis an die Gemeindebürger von St.Oswald abgegeben.



Ein Jahr im Einsatz: Gemeinde mit Elektroauto sehr zufrieden

Sehr zufrieden ist die Gemeinde St.Oswald mit ihrem neuen Elektroauto, dem Nissan eNV200 Pro+, welches nun ein Jahr im Einsatz ist.

Im Zuge der Fuhrparkumstellung auf e-Mobilität wurde im September 2017 der 15 Jahre alte, mit Diesel betriebene Gemeindebus (rund 220.000 km) an den SKV verkauft und ein neuer "Kastenwagen" angekauft.

Die Fahrzeugumstellung auf 100 % Strom aus erneuerbaren Energieträgern wurde vom Bund und Land NÖ entsprechend gefördert.

6.000 km wurden in den 12 Monaten mit dem neuen Elektrofahrzeug im Gemeindegebiet von St.Oswald gefahren und dabei 9.000 kg CO2 Ausstoß erspart. Mit dabei ist eine Top ausgerüstete mobile Werkstatt mit 230 Volt Stromversorgung bei 2.000 Watt, die ein Arbeiten mit Flex, Bohrmaschine usw. im Gelände ermöglichen.

Daher kommt das neue Elektroauto den Gemeindearbeitern Andreas Gebetsberger, Paul Forsthofer und Michael Kloimüller bei ihren verschiedensten Arbeiten sehr zu Hilfe:

- Wasserversorgungsanlage St.Oswald mit ihren 200 Haushaltsanschlüssen und die Zurverfügungstellung von durchschnittlich 300 m³ Trinkwasser täglich
- Kläranlage mit 800 Einwohnergleichwerten mit Schlammpresse
- Gemeindestraßen
- Gemeindegebäuden
- Kindergarten
- Volksschule
- Freizeitanlage
- Gemeindefriedhof
- Wanderwege
- Gemeinwohnungen
- Ortsbeleuchtung
- Grünflächen usw.



Musterung 2018

Die Stellungspflichtigen des Jahrganges 2000 aus St.Oswald wurden am 5. Oktober von Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller und Herrn Vizebürgermeister Leopold Rapolter herzlich begrüßt und zum Essen ins Landhotel Fischl eingeladen.



1. Reihe von links nach rechts: Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Peter Deisel, Maximilian Haider, Sebastian Temper, Matthias Wagner, Richard Gilber, Helmut Steinkellner, Vizebürgermeister Leopold Rapolter

2. Reihe von links nach rechts: Michael Fischl, Niklas Paireder, Lukas Brandstetter, Tobias Hauleithner, Manuel Lindenhofer - nicht auf dem Foto: Jonas Rametsteiner und Josef Steinkellner

Landtagswahl 2018

Wahlergebnis in St.Oswald:

Bei der NÖ Landtagswahl am 28.01.2018 haben in der Gemeinde St.Oswald von den 927 Wahlberechtigten 726 Gemeindeglieder vom Wahlrecht Gebrauch gemacht - das entspricht einer Wahlbeteiligung von 78, 2 Prozent - minus 6 Prozent im Vergleich zur Landtagswahl am 3.3.2013.

ÖVP:	478 Stimmen	66,9 Prozent	+ 0,1 %
SPÖ:	145 Stimmen	20,3 Prozent	+ 1,8 %
FPÖ:	57 Stimmen	8,0 Prozent	+ 4,0 %
GRÜNE:	17 Stimmen	2,4 Prozent	-1,7 %
NEOS:	15 Stimmen	2,1 Prozent	
CPÖ:	3 Stimmen	0,4 Prozent	+ 0,3 %

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern für die Teilnahme an der NÖ Landtagswahl 2018!

Abrechnung Besamungsbeitrag

Die Landwirte können die Abrechnung für den Besamungsbeitrag (agrarisches De-minimis-Beihilfe gemäß § 27 NÖ Tierzuchtgesetz 2008) für das Kalenderjahr 2018 mit einem Antrag mit Besamungsscheinen oder mit dem Ausdruck über den Zuchtverband **ab 2. Jänner 2019** am Gemeindeamt stellen.

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (mindestens 1/3 der Besamungskosten zu fördern) hat der Gemeinderat den Besamungszuschuss per 1.1.2016 entsprechend angepasst:

- Besamung durch den Tierarzt € 10,--
- Besamungstechniker € 8,--
- Eigenbestandsbesamung € 5,--
- Sprunggeld für gekörte Zuchtstiere: je Sprung € 5,--
- Sprunggeld für gekörte Zuchtstiere, für die keine Deckscheinhefte Verwendung finden: € 5,-- je Kalb lt. Bestandsverzeichnis.



Neue Webcam liefert aktuelle Bilder von St.Oswald

Live-Bilder von St.Oswald sendet die neue Kamera im 15-Minutenintervall vom Hochbehälter der Wasserversorgungsanlage am Stockberg.

Die SAR-Anlagenbau GmbH hat die Webcam für St.Oswald gesponsert, installiert wurde sie von Anton und Christian Baumberger.

Besuchen Sie uns auf der "Webcam" mit einem Blick auf St.Oswald mit Alpenpanorama!



Hochzeiten 2018



Julia Radinger und Jürgen Schauer
beide St.Oswald



Josefine Leonhardsberger aus St.Oswald und
Harald Ranftler aus Persenbeug



Christine Schopf aus St.Oswald und Thomas Waldhäusl aus Zwettl



Kathrin Hinterndorfer, St.Oswald
Matthias Peham, Leiben



Stefanie Eder, St.Oswald
Markus Schwarzinger, Nöchling



Sandra Reutner, St.Oswald
Jürgen Gollubits, Siegendorf



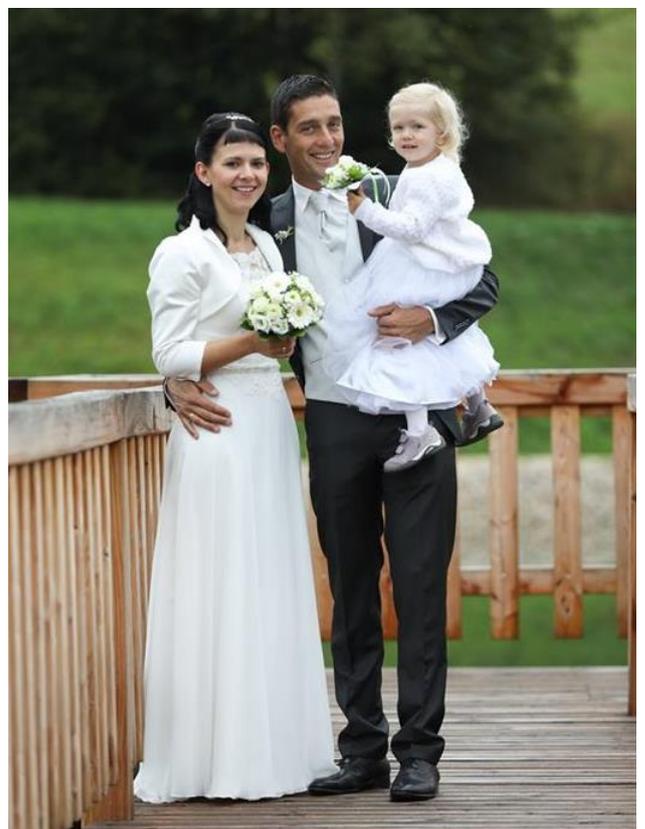
Kerstin Fischl aus Nöchling und
Andreas Reutner aus St.Oswald



Melanie Eder aus St.Oswald und
Reinhard Fahrngruber aus Scheibbs



Christina Wurzer aus St.Oswald und
Martin Edelbacher aus Scheibbs



Regina Stippinger aus St.Oswald und
Christoph Wurzer aus Dorfstetten



Birgit Baumberger aus St.Oswald und René Wurzer aus Yspertal



Christine Leonhardsberger aus St.Oswald und Christoph Mutenthaler aus Yspertal



Bernadett Leonhartsberger aus Bad Kreuzen und Robin Rapolter aus St.Oswald



Patricia Fischl aus St.Oswald und Lukas Holy aus Ybbs

Bürgermeisterin begrüßt das Neujahrsbaby von St.Oswald und NÖ



Über den Besuch des Neujahrsbabys von St.Oswald und Niederösterreich Daniel Zeilinger freute sich Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller sehr.

Sie überreichte den jungen Eltern Michaela und Franz Zeilinger mit einem Glückwunschsreiben, einer Dokumentenmappe und einem Einkaufsgutschein erstmals auch einen Wickelrucksack mit der Aufschrift "I bin aus St.Oswald" und wünschte ihnen alles Gute!

Auch Schwester Melanie freut sich sehr über ihren kleinen Bruder.

Herzlich Willkommen – die jüngsten Gemeindeglieder von St.Oswald



Anna Weiringer



Anna Elisabeth Schmetgen



Felix Hinterndorfer



Jonas Temper



Sebastian Grüner



Niklas Michael Schaumüller



Attila Szöke-Balla



Lena Deisel



Katharina Baumberger



Selina Stippinger

Rückblick auf das Jahr 2018 in der VS St. Oswald

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich allmählich dem Ende zu. Es freut uns, dass wir hier die Gelegenheit bekommen, uns noch einmal zurück zu erinnern, was im Jahr 2018 in der Schule die Kinder und Lehrerinnen bewegte. Und es ist auch eine wunderbare Möglichkeit, DANKE zu sagen für die wohlwollende Unterstützung von Seiten der Eltern, der Gemeinde, der Pfarre und verschiedener Vereine.

Mut tut gut - Bewegungsworkshops

Im wahrsten Sinne des Wortes „bewegt“ waren die ganz besonderen Turnstunden, die wir im Rahmen der Gesunden Volksschule mit Frau Dr. Sophia Bolzano erleben durften. Die im ganzen Turnsaal aufgebauten Stationen luden die Kinder ein, sich nach Lust und Laune zu bewegen, zu klettern, zu balancieren. Das Wesentliche dabei war, dass die Kinder sich selbst und ihre Grenzen richtig einzuschätzen lernten und nur jene Übungen durchführten, die sie sich auch wirklich zutrauten. Sie waren jedes Mal mit Freude und Begeisterung dabei.



Herzensbildung:

Auch die Herzensbildung war wieder ein ganz besonderer Schwerpunkt in diesem Jahr. Ging es in der 1. Hälfte des Jahres um Themen wie „Ich bin gefühlvoll, Ich bin kreativ, Ich bin ein guter Freund und Ich bin dankbar“, so steht seit dem Herbst das Thema „Wir lernen fürs Leben“ im Mittelpunkt. Durch besondere Hilfsbereitschaft, Höflichkeit und Freundlichkeit können die Kinder Sonnenstrahlen sammeln und so dazu beitragen, dass es in der Schule heller und liebevoller wird.



Eislauftag in Amstetten

Am Montag, dem 29. Jänner verbrachten alle Klassen der VS St. Oswald mit ihren Lehrerinnen einen Tag in der Eislaufhalle Amstetten. Begleitet von vielen Eltern nützten wir den Vormittag, um über das Eis zu flitzen und das Eislaufkönnen zu verbessern.



Schulkinder zu Besuch im Gemeindeamt

Im Rahmen des Sachunterrichts besuchten die Kinder der 3. und 4. Klasse unsere Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller im Gemeindeamt. Die Kinder durften Baupläne besichtigen und ihre eigenen Namen im Melderegister suchen. Sie erfuhren viel über die Aufgaben der Gemeinde und stellten auch selbst sehr interessiert Fragen. Im Sitzungssaal erklärte ihnen die Bürgermeisterin, wie eine Gemeinderatssitzung abläuft. Und zum Schluss konnten sich alle Kinder und Lehrerinnen über eine leckere Jause freuen.



Teilnahme am Musikkonzert „St. Oswald - wie es singt und klingt“:

Es ist immer etwas ganz Besonderes für Kinder und Lehrerinnen, wenn sie bei diesem Konzert auf der Bühne ihr musikalisches Können unter Beweis stellen dürfen. Heuer boten wir zwei Lieder dar, die ein bisschen die Inhalte unserer Herzensbildung wiedergeben sollten. Die Kinder begeisterten die Zuhörer mit dem Oups Friedenslied "Wir wissen wie man Frieden macht" und auch mit einem „Freundelied“ von Kurt Mikula.



VS-Kinder zu Besuch im Landestheater St. Pölten

Einen besonders aufregenden Vormittag verbrachten die Kinder der VS St. Oswald im Mai dieses Jahres im Landestheater St. Pölten. Auf dem Programm stand der Besuch des Theaterstückes "Die kleine Hexe" von Otfried Preußler.

Feuerwehrrübung in der Schule

Am 1. Juni führten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Oswald wieder die vorgeschriebene Einsatzübung in der Volksschule durch. Dabei erfuhren die Kinder beim theoretischen Unterricht zu Beginn vieles über die Arbeiten der Feuerwehr, aber auch über richtiges Verhalten in Notfällen. Anschließend fand die Einsatzübung statt. Nach der erfolgreich absolvierten Übung wurden alle Kinder mit den Feuerwehrautos ins Feuerwehrhaus gebracht, wo sie zu einer Jause eingeladen wurden und auch die Fahrzeuge näher betrachten durften.



Besuch im Musikheim

Auch das Ausprobieren verschiedenster Instrumente im Musikheim ist jedes Jahr so ein Highlight zum Schulschluss. Das Team des Musikvereins rund um Kapellmeister Markus Hinterndorfer lässt sich jedes Jahr wieder etwas Neues für die Kinder einfallen, um die Begeisterung an der Musik zu wecken. Auch eine Jause durften wir bei diesem Besuch genießen.

Verkehrserziehungsaktion „Hallo Auto“

Bei der ÖAMTC-Verkehrserziehungsaktion "Hallo Auto" unterstützt durch die AUVA erfuhren die Kinder der 3. und 4. Klasse auf beeindruckende Weise wie lange der Bremsweg eines Autos ist. Jedes Kind durfte den Bremsweg zuerst einmal schätzen, ihn laufend erfahren und dann schließlich selbst versuchen, ein Auto möglichst rasch zum Anhalten zu bringen. Um den Unterschied des Bremsweges auf trockener und nasser Fahrbahn deutlich zu machen, wurde mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr die Straße mit einem Wasserschlauch nass gespritzt.



Erfolgreiche Radfahrprüfung

"Alle haben die Prüfung geschafft!" - Diese Worte von GrInsp. Martin Ballwein ließen die Gesichter der SchülerInnen und Lehrerinnen der 4. Klasse der VS St. Oswald erstrahlen. Er betonte besonders, dass deutlich zu erkennen war, wie gut die Kinder auf diese Prüfung vorbereitet waren.

Projekt „Das grüne Klassenzimmer“

Schultage der ganz besonderen Art durften die Kinder der 2. - 4. Klasse im Herbst erleben. An diesen Tagen wurde der Unterricht ins Freie verlegt. Sowohl im Kräutergarten, als auch im Wald erfuhren die Kinder äußerst Interessantes über Pflanzen, die man als heilendes Pflaster verwenden kann und wie die Natur, sowohl Bäume als auch Tiere, sich bereits jetzt auf den Winter und das nächste Frühjahr vorbereiten. Spiele im Wald und das Zubereiten einer leckeren Jause im Kräutergarten rundeten das Programm ab. Die Idee für diesen naturnahen Unterricht hatten unsere Naturexpertinnen Doris Wimmer und Gerda Wolf, die von GR Barbara Leonhardsberger und der Gesunden Gemeinde dabei unterstützt wurden.



VS-Kinder werden cyberfit

Einen ganz besonderen Vortrag durften die Kinder der 4. Klasse am 25. Oktober erleben. Gruppeninspektor Franz Mühlberger vom Polizeiposten Pöchlarn war zu Besuch in der Klasse, um die Kinder auf die Gefahren der sozialen Netzwerke hinzuweisen.

(Bericht der Schulleiterin Beate Wimmer-Foramitti)

Dankgottesdienst für die Ehejubilare 2018

Am Sonntag, dem 11. November 2018 folgten die Ehepaare unserer Pfarre der Einladung von Pfarrer Fabian Ehujuo zu einem Dankgottesdienst anlässlich ihres diesjährigen Ehejubiläums.

Dabei konnte Pfarrer Ehujuo mit ihnen auf 60, 55, 50, 45, 40 und 25 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Die Messe wurde vom Kirchenchor und vom Familienmesse-Team gestaltet. Zur besonderen Freude der Jubelpaare wünschten zum Schluss einige Kinder der Volksschule den Ehepaaren noch viele schöne gemeinsame Jahre und *"...wir wollen Euch noch lange als gemeinsame Ehepaare sehen ...!"*



Im Anschluss an die Messe lud GR Fabian Ehujuo die Ehejubilare gemeinsam mit Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und Vertretern der Pfarre (Johannes Kloimüller und Waltraud Zeitlhofer) zu einem gemütlichen Mittagessen ins Landhotel Fischl ein.

Folgende Jubelpaare feierten im Jahr 2018 ein besonderes Ehejubiläum:

60 Jahre

Franz & Gertrude Reinberger, Loseneegg 18

55 Jahre

Rudolf & Anna Paireder, Untere Hauptstraße 28

50 Jahre

Karl & Maria Leonhartsberger, Loseneegg 38

Franz & Martha Rausch, Obere Hauptstraße 11

45 Jahre

Johann & Rosa Pöcksteiner, Untere Hauptstraße 33

40 Jahre

Alois & Gertraud Bamberger, Fünfling 36

Josef & Leopoldine Weiringer, Stiegeramt 25

Josef & Maria Hinterndorfer, Untere Hauptstraße 48

25 Jahre

Paul & Eva Steinkellner, Fünfling 29

Gerhard & Schadia Wurzer, Stiegeramt 19

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren herzlich!



80. Geburtstag: Karl Reinberger



80. Geburtstag: Karl Lindenhofer



65. Hochzeitstag: Margarete und Johann Baumberger



90. Geburtstag: Ludmilla Brunner



85. Geburtstag: Aloisia Fischl



50. Hochzeitstag: Maria und Karl Leonhartsberger



80. Geburtstag: Maria Hinterleithner



80. Geburtstag: Franz Kamleitner



60. Hochzeitstag: Gertrude und Franz Reinberger



50. Hochzeitstag: Martha und Franz Rausch



85. Geburtstag: Alois Steinkellner



70. Geburtstag: Franz Rausch



90. Geburtstag: Rupert Zeitlhofer



95. Geburtstag: Johann Baumberger



85. Geburtstag: Angela Zeilinger



85. Geburtstag: Leopold Hintersteiner



80. Geburtstag: Leopold Leinmüller

Herzlichen Glückwunsch!

Kein Foto:

90. Geburtstag: Franz Bamberger

85. Geburtstag: Veronika Deisel

Pfarrer Alois Kloibhofer feierte seinen 85. Geburtstag

Konsistorialrat Pfarrer Alois Kloibhofer feierte im Landhotel Fischl - Hotel des Glücks seinen 85. Geburtstag. Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Vizebürgermeister Leopold Rapolter, Bauernbundobmann Peter Hinterndorfer, FF-Kommandant HBI Johannes Kloimüller, Stellv. OBI Leopold Hintersteiner und Ehrenkommandant BR Josef Hinterndorfer sowie Seniorenbundobmann-Stellv. Rosemarie Pöcksteiner, Alois Schildorfer und ÖkR Ignaz Leonhartsberger stellten sich als Gratulanten ein und würdigten seine über 40 Jahre lange, liebenswürdige Seelsorge und seine große Schaffenskraft in der Pfarre St.Oswald.

So wurde 1967 das Pfarrhaus umgebaut, immer wieder fanden Lagerwochen für die Jugend statt, er war Religionslehrer in der Volksschule St. Oswald und in der Hauptschule Yspertal, 1971 wurde das Glockengeläute elektrifiziert, 1972 der Kirchenplatz neu gestaltet, 1973 die Pfarrkirche außen renoviert und ein neues Turmkreuz aufgesetzt, 1978 erfolgte die Innenrenovierung der Pfarrkirche, 1982 Einbau einer elektrischen Turmuhr und 1985 wurde die Schalung des Kirchturms erneuert, das Turmdach mit Kupfer eingedeckt und das restaurierte Turmkreuz aufgesteckt.

1992 wurde der Kirchenplatz neu gestaltet und ein Dorfbrunnen errichtet und 1996 die Aufbahnhalle im Gemeindefriedhof eingeweiht; um nur ein paar Beispiele zu nennen. Die Gemeinde würdigte seine Leistungen im Jahre 1991 mit der Ernennung zum Ehrenbürger.

Alois Kloibhofer wurde 1933 in Allhartsberg geboren, besuchte das Stiftsgymnasium Seitenstetten und studierte nach der Matura Theologie in St.Pölten. Nach Abschluss des Studiums und nach der Priesterweihe feierte er als Neupriester am 7. Juli 1957 Primiz in seiner Heimatpfarre. Anschließend wirkte er als Kaplan in Gastern und Groß-Siegharts, bis ihm Diözesanbischof Franz Zak 1966 unsere Pfarre St. Oswald anvertraute, wo er über 40 Jahre wirkte.

2017 feierte Alois Kloibhofer sein 60-jähriges Priesterjubiläum.



Gemeindearzt Puchstein feierte seinen 70. Geburtstag

Dr. med. univ. Hans Puchstein feierte seinen 70. Geburtstag. Am Montag, den 19. Februar besuchte Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller den ehemaligen Gemeindearzt von St.Oswald und des Sanitätssprengels Dorfstetten, St.Oswald, Yspertal und Münichreith und bedankte sich für seine 28 Jahre lange Tätigkeit als Mediziner für die Bevölkerung von St.Oswald und Umgebung.

Auch Vizebürgermeister Leopold Rapolter gratulierte Dr. Hans Puchstein zu seinem 70. Geburtstag.

Für die Tätigkeit als Feuerwehrarzt, die er am 4.5.1982 übernahm, bedankte sich Feuerwehrkommandant HBI Johannes Kloimüller. Seitens der Marktgemeinde Yspertal gratulierte auch Vizebürgermeisterin Veronika Schroll.



Leopold Brandstetter feierte seinen 50er

Umweltgemeinderat Leopold Brandstetter feierte seinen 50. Geburtstag. Er ist im öffentlichen Leben sehr engagiert und ist mit Freude Musiker bei der örtlichen Musikkapelle, wo er als Stabführer den Takt für 45 Musiker angibt. Anlass genug auch für die Gemeinde, dem Jubilar zu gratulieren.

Leopold Brandstetter führt mit seiner Gattin Angela einen Biobauernhof. Als Umweltgemeinderat zeigt er mit dem neu errichteten Passivhaus mit zwei Wohneinheiten mit unter 10 kWh/m²a Wärmebedarf große Vorbildwirkung.



Bauernbundpräsident gratuliert Peter Hinterndorfer zum 60. Geburtstag

Bei der Bezirksbauernkonferenz am 22.11. wurde Bauernbundobmann Peter Hinterndorfer aus St.Oswald zu seinem 60. Geburtstag gratuliert sowie eine Urkunde und eine Bauernbundkrawatte überreicht.

Peter Hinterndorfer ist auch im Vorstand vom Lagerhaus Mostviertel Mitte, Delegierter bei der Raiffeisenbank, Maschinenringfunktionär, Obmannstellvertreter bei der MGN, Funktionär bei Bio Austria, Ortsbauernratsobmann sowie geschäftsführender Gemeinderat von St.Oswald.



Maria Schauer feierte ihren 50. Geburtstag

Am 11. Mai feierte Frau Maria Schauer mit ihren Kolleginnen und Kollegen im Gasthaus Wimmer ihren 50. Geburtstag. Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller würdigte ihre vorbildliche Arbeit in der Volksschule und gratulierte herzlich zum Geburtstag. Als Schulwartin sorgt sie nicht nur für Sauberkeit in der ganzen Schule, sondern kümmert sich auch sorgsam um die Schüler.



Maria Gattingers letzter "Kindergartenausflug"

Nach 40 Dienstjahren im Kindergarten St.Oswald geht die Gemeindebedienstete Maria Gattinger mit 1. November in Pension. Daher lud sie alle Kolleginnen und Kollegen der vergangenen 4 Jahrzehnte am Nationalfeiertag zu einer „Fahrt ins Blaue“ ein.

Bei schönem Wetter mit blauem Himmel ging die Busfahrt entlang der blauen Donau durch die Wachau schließlich zu einer der bekanntesten Weinadressen, dem "Weingut Krems Sandgrube 13".

„Winzer Krems“ verarbeiten die Trauben von rund 1.000 Winzern aus Krems und den umliegenden Weinbaugemeinden und bietet einen Erlebnis-Rundgang durch das Weingut in 8 Stationen: SANDGRUBE 13 wein.sinn Dass der Wein im Mittelpunkt steht, ist klar. Aber "SANDGRUBE 13 wein.sinn" ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Abgesehen von Wein (Traubensaft)-Verkostungen im Weingarten und im Keller gibt es ein begehrtes Luftbild, "Kellergeister" und als Höhepunkt einen 4D-Film.

Anschließend wurde im Weinkeller 12 Marias Abschied in den verdienten Ruhestand mit der Kollegenschaft gefeiert. **Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und Bürgermeister außer Dienst ÖkR Ignaz Leonhartsberger** dankten Maria Gattinger für ihre verlässliche Arbeit im Kindergarten und lobten besonders ihren liebevollen Umgang mit den Kindern und überreichten zum Kindergartenabschluss eine "Schultüte".

Schweren Herzens nahm auch das **Kindergarten-Team mit Direktorin Barbara Wimhofer** Abschied und wünschte ihr viel Gesundheit und eine schöne gemeinsame Zeit mit ihrem Gatten Erwin und ihrer gesamten Familie.



Mit einem Blumenstrauß wünschte Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller der Gemeindebediensteten Maria Gattinger am 31.10.2018, ihrem letzten Arbeitstag im Kindergarten St.Oswald, alles erdenklich Gute und bedankte sich für ihre 40 Jahre lange Arbeit zum Wohle der vielen Kinder.

Gemeinderätin Barbara Leonhardsberger feierte ihren 40er

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Vizebürgermeister Leopold Rapolter, Dorferneuerungsobmann GGR Leopold Leinmüller, Gemeinderat Leopold Brandstetter, Bauernbundobm.-Stellv. GR Gerhard Porrh und Gemeindesekretär Leo Baumberger gratulierten am 9.3. Barbara Leonhardsberger zu ihrem 40. Geburtstag.

Bgm. Kloimüller lobte die "brave Mitarbeiterin und Mädchen für alles", die nicht nur für die Sauberkeit und den Blumenschmuck in der Gemeinde, sondern auch für die Betreuung der Wanderwege zuständig ist. Die für das "Kunsthandwerksgewerbe" ausgebildete Gemeinderätin leitet zusätzlich den Kräuterkreis, der mit vielen freiwilligen Arbeitsstunden einen wertvollen Beitrag bei der Errichtung und Pflege des neuen Kräutergartens geleistet hat.

Anschließend wünschten alle Mitarbeiter der Gemeinde St.Oswald ihrer Babsi bei der Geburtstagsfeier im GH Wimmer alles erdenklich Gute!



Pfarrgemeinde gratulierte Hermine Haberl zum 60er

Pfarrer Fabian Ifechi Ehujuo und die Pfarrgemeinderäte mit Obmannstellvertreter Johannes Kloimüller gratulierten nach dem Gottesdienst am 24.10. Frau Hermine Haberl zu ihrem 60. Geburtstag.



Sie bedankten sich mit einem Geschenkskorb bei der Jubilarin für ihre 10 Jahre lange gewissenhafte Arbeit als Pfarresekretärin und Haushälterin.

Nach der Gemeinderatssitzung stellte sich auch Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller mit einem Blumenstrauß bei der Geburtstagsfeier im Pfarrhof ein und dankte Hermine Haberl auch für die gute Zusammenarbeit zwischen dem Pfarramt und dem Gemeindeamt.

Gratulation: Johnny übernimmt Rauchfangkehrerbetrieb

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, die Gemeindegeschäftsführerin Daniela Kamplleitner und Leo Baumberger sowie die NÖ Wirtschaftskammer mit Bezirksobmann Franz Eckl und Wirtschaftsbundobmann geschäftsführender Gemeinderat Harald Pachschröll gratulierten zu Jahresbeginn Johann Forsthofer zur Übernahme des Rauchfangkehrerbetriebes von Oskar Mai in Yspertal und deren Verlegung nach St. Oswald und wünschten ihm viel Erfolg.



Der Rauchfangkehrer war schon immer ein Glücksbringer. "Das wird auch noch lange so bleiben", lacht Johann Forsthofer. Zumindest in seiner Heimatgemeinde trifft das zu, denn mit Jahreswechsel startete er dort mit seinem Rauchfangkehrerbetrieb.

1994 begann Forsthofer im Betrieb Oskar Mai in Yspertal mit seiner Ausbildung. Die Meisterprüfung absolvierte er 2000. Weil sein bisheriger Chef mit Jahresende in Pension ging, übernahm er die Firma und verlegte den Standort nach St. Oswald. Das Einsatzgebiet bleibt aber dasselbe. Gemeinsam mit seinem Mitarbeiter Karl Rupp ist er für rund 1.500 Haushalte in Yspertal, St. Oswald, Dorfstetten, Gutenbrunn, Bärnkopf und Schönbach zuständig. Je nach Kehrfristen und Intervallen besucht der Rauchfangkehrer sämtliche Haushalte zwischen ein- und fünfmal pro Jahr.

Das Berufsbild hat laut Forsthofer, der übrigens auch im St. Oswalder Gemeinderat sitzt, in den letzten Jahren einen starken Wandel miterlebt. "Die Arbeit wird immer technischer. Während die Wartungsarbeiten mehr werden, werden die Kehrarbeiten immer weniger." Daneben ist er auch für den Brandschutz, Überprüfung und natürlich für den gewissen Funken Glück zuständig.

Feier des 30jährigen Priesterjubiläums im Rahmen der Adventkranzsegnung in der Schule

Am Dienstag, dem 4. Dezember 2018, war Pfarrer Fabian Ifechi Ehujuo in der Schule zu Besuch, um die Adventkränze aller Klassen zu segnen. Da er an diesem Tag auch sein 30-jähriges Priesterjubiläum feierte, nahmen Kinder und Lehrerinnen das zum Anlass, um den Jubilar hochleben zu lassen. Schulleiterin Beate Wimmer-Foramitti hatte auch einige besondere Gäste zu dieser Feier eingeladen. Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller und einige Vertreter des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrates kamen in die Schule, um Pfarrer Ehujuo zu gratulieren.

Nach der Segnung der Adventkränze trugen die Kinder der 1. Klasse einige Gedanken zum Priester Fabian vor. Die Kinder der 3. Klasse überbrachten instrumentale Glückwünsche mit Geigen und Flöte. Die 2. Klasse trug ihre Segenswünsche in Form eines Gedichtes und die 4. Klasse mit dem dazu passenden Segenslied "Möge der Segen Gottes dich umarmen" vor.

Der Jubilar war sichtlich berührt, als er von den Kindern ein selbstgestaltetes Erinnerungsheft mit Zeichnungen und guten Gedanken und von den Lehrerinnen eine selbstgemachte Kerze als Erinnerung an das Fest in der Schule überreicht bekam.

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller überreichte ihre Wünsche in Form einer Torte und lud anschließend alle Ehrengäste und Lehrerinnen in die Schulküche zu einem Mittagessen ein.



Fasching: Pandafest im Kindergarten



Im Kindergarten wurde das Thema „Pandabären“ erarbeitet. Die Kinder nahmen die Informationen und das Wissen begeistert auf.

Am 2.2.2018 war es soweit, Kinder kamen mit passender Kleidung in den Kindergarten, Masken und Schminkstationen warteten schon auf sie.

Auch die Eltern wurden mit einer Besonderheit an diesem Tag begrüßt. Tänze, Lieder, Geschichten, Spiele sowie ein Panda-Buffer füllten den Vormittag im Kindergarten aus.

Es war für alle ein fröhlicher und lustiger „Pandatag“ im Fasching.

Wanderung durch die Loseneggerklamm

Bei idealem Wanderwetter marschierten die Kindergartenkinder in Begleitung einiger Eltern am Freitag, den 25.05.2018 durch die Loseneggerklamm.

Wanderziel war der Biobauernhof von Familie Zainzinger. Die Familie begrüßte die Wanderer recht herzlich. Spiele standen bereit, Angebote wie Fahrzeuge, Trampolin, „Fußballplatz“... wurden von den Kinder gerne genutzt. Natürlich waren die Tiere die Hauptattraktion, Schafe, Katzen, Hasen, Meerschweinchen durften gestreichelt und erlebt werden. Anschließend wurde auch noch zu Grillwürstel und selbstgemachtem Apfelsaft eingeladen. Als Nachspeise gab es noch ein leckeres Eis.

Herzlichen Dank an Familie Zainzinger für den schönen, erlebnisreichen Tag. Auch ein Dank an die Eltern und die Familie Pachschröll, die teilweise den Transport übernahmen.



Seit Herbst gibt es eine dritte Kindergartengruppe in St.Oswald



Aufgrund der vielen Kindergartenanmeldungen hat die Gemeinde die Erweiterung des bestehenden zweigruppigen Kindergartens beschlossen.

"Es ist mir ein besonderes Anliegen", so Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, "dass alle Kinder, die den Kindergarten in St.Oswald besuchen möchten, auch einen Platz von der Gemeinde zur Verfügung gestellt bekommen".

Die NÖ Landesregierung hat am 5. Juni 2018 die vorübergehende Erweiterung um eine provisorisch untergebrachte dritte Kindergartengruppe im Gemeindegebiet der Gemeinde St.Oswald ab September 2018 bis Juni 2021 genehmigt.

NÖM Milchprodukte für unsere Kindergartenkinder

Peter Hinterndorfer, Gerhard Porrh und Waltraud Zeitlhofer brachten Fruchtojoghurts und Joghurt drinks in den Kindergarten.

"Die Gesundheit unserer Kleinsten ist uns sehr wichtig, am besten mit Milchprodukten aus unserer Region!"

Herzlichen Dank dafür!



Freude über NÖM-Produkte in der Schule

Groß war die Freude der Kinder, als am Freitag, dem 19. 10. zu Beginn der großen Pause Peter Hinterndorfer, Gerhard Porrh und Waltraud Zeitlhofer mit einem Tisch voller Fruchtojoghurts und Joghurt drinks in der Pausenhalle auf sie warteten.

Sie verteilten die beim Stand des Bauernbundes am Erntedankfest übrig gebliebenen NÖM-Produkte an die Kinder. Herzlichen Dank dafür!



Schulanfänger 2017/18

16 wissensbegierige Vorschulkinder freuen sich auf die Schule, um viel Neues lernen zu dürfen.

Am 28. Juni überreichten Frau Direktor Barbara Wimhofer und Kindergartenpädagogin Maria Schauer Schultüten an die neuen Schulanfänger.

Im Bild mit Noah (1. Reihe von links), Mario, Dominik, Simon, Sebastian, Jonas, Lukas, Marlene, Elias, Marcel, Jonas, Julian, Annika und Marion. Nicht am Foto: Tobias und Emma.

Schüler besuchten Gemeindeamt

Welche Aufgaben hat ein Bürgermeister? Wie viele Einwohner hat die Gemeinde? Wofür ist das Bauamt zuständig? Wer zahlt die Rechnungen?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhielten die Schüler der 3. und 4. Klassen der Volksschule im Rahmen eines Gemeindeamtbesuches.

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller begrüßte gemeinsam mit Kassenverwalterin Daniela Kamplleitner und Sekretär Leo Baumberger die kleinen Gäste in der Gemeindeganzlei.



Bei einer Führung lernten die Kinder die Tätigkeitsbereiche der Gemeindebediensteten kennen. Im Bürgerservice, Einwohneramt, in der Finanzverwaltung, der Bauverwaltung und der Amtsleitung konnten die Schüler den Bediensteten über die Schulter schauen und viel Interessantes dabei lernen.



Die jungen Gemeindebürger durften es sich alle kurz im Sitzungssaal bequem machen und die Bürgermeisterin verteilte selbstgebackene Muffins sowie Wurstsemmeln und Getränke.

Erstkommunion 2018

16 Kinder unserer Pfarre feierten am Fest Christi Himmelfahrt bei herrlich sonnigem Wetter ihre Erstkommunion. (Gruppenfoto von Christian Haberl)

Pfarrer GR Fabian Ehujuo holte die Kinder begleitet von der Musikkapelle von der Schule ab und geleitete sie gemeinsam mit den Eltern und Paten zum Festgottesdienst in die Kirche. Unter dem Motto "Unterwegs auf Gottes Spuren" feierten sie in einer übervollen Kirche die Heilige Messe und durften zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Die anfängliche Aufregung wich bald einer spürbaren Begeisterung, die auch beim Singen der Lieder zum Ausdruck kam.



Unterstützt wurden die Erstkommunionkinder dabei auch vom Schulchor unter der Leitung von Schulleiterin Beate Wimmer-Foramitti. Instrumental wurden sie von Christina Foramitti am Klavier und Willi Wimmer an der Gitarre begleitet. Pfarrer Ehujuo bedankte sich zum Schluss bei allen, die bei der Vorbereitung und Gestaltung dieses wunderschönen Festes mithalfen und den Kindern unserer 2. Klasse auf diese Weise einen unvergesslichen Tag bereiteten.

Erster Platz für Thomas Hilber

Der St. Oswalder Thomas HILBER von der PTS Laimbach konnte beim Viertelsbewerb im Fachbereich Metall den 1. Platz erringen und vertrat die PTS Laimbach beim Landesbewerb am 15. Mai in St. Pölten. Jonas ZEILINGER komplettierte mit dem 4. Platz den tollen Erfolg.

Die kompetente Ausbildung im Werkstättenunterricht durch FL Martin Winter und die vorbildliche Genauigkeit und Gewissenhaftigkeit der Schüler bilden die Grundlage für diesen ausgezeichneten Leistungen.

Bildbericht von Polytechnische Schule Laimbach: FL Martin Winter, Thomas Hilber, Jonas Zeilinger (von links).



Bezirksmeister in Englisch Olympics

Am Donnerstag, den 1. März 2018, fanden die Bezirksmeisterschaften von Englisch Olympics an der NMS Persenbeug statt.

Die IT-NNÖMS Yspertal war mit 4 SchülerInnen der 4. Klassen vertreten. Lara Dangl, Carina Dorner, Flavius Pasca und Alexander Worm konnten sich erfolgreich gegen 12 mitstreitende Teams durchsetzen und belegten den ersten Platz - BEZIRKSMEISTER.

Durch diesen Sieg war das Team eingeladen, an der Landesmeisterschaft am 8. Juni 2018 in der NMS Grafenegg-Etzdorf teilzunehmen.

Große Freude herrschte auch bei den Englischlehrerinnen der 4. Klassen, Veronika Lahmer und Karin Wimmer.



Englischlehrerin Karin Wimmer (von links), Carina Dorner (St.Oswald), Lara Dangl (Yspertal), Alexander Worm (Yspertal) und Flavius Pasca (St.Oswald)

Ehrentafel enthüllt

Die Ehrentafel zum 30. Amtsjubiläum vom Obmann der Neuen Mittelschule Yspertal LAbg. Bgm. Karl Moser wurde am 5. März im Beisein der Mitglieder des Mittelschulausschusses der Gemeinden St.Oswald und Yspertal enthüllt.

Obmann Stv. Bgm. Rosemarie Kloimüller gratulierte nochmals zu diesem Jubiläum und dankte für sein großes Engagement und die in den vergangenen 30 Jahren verwirklichten Projekte. Diese sind in einer Auflistung mit den Namen der Mitglieder des Mittelschulausschusses im Schulgebäude zu sehen.



Landjugend St.Oswald - Sieger Landesentscheid Hallenfußball

Unsere Damen zeigten technisches Geschick und lieferten mitreissende Duelle am Sonntag, 25. Februar 2018 im Sportzentrum Niederösterreich in St. Pölten.

Sie hatten 4 Gegenmannschaften - Waidhofen/Ybbs, Purgstall, Hainfeld und Amstetten. Alle 4 Mannschaften konnten sie besiegen und wurden somit LANDESSIEGER im Hallenfußball!

Spielerinnen: Andrea Zeithofer, Selina Fischl, Kerstin Leonhartsberger, Johanna Brunner und Marlies Deisel.

Andrea und Patrik sind die besten Kegler

Beim Kegelwettbewerb der Landjugend am Samstag, den 24. Februar im Landhotel Fischl-Hotel des Glücks konnten Andrea Zeitlhofer und Christian Pörranzl die besten Kegler auszeichnen:

1. Andrea Zeitlhofer und Patrik Schopf
2. Jessica Aigner und Mario Renner
3. Christoph Enengel und Christian Pörranzl

Der "Saupreis" ging an Christoph Enengel. Cornelia Schauer und Martin Wagner jun. erhielten einen Trostpreis.



Gerhard Wurzer gewinnt Mostkost 2018

Am Freitag, den 2. März fand die alljährige Mostkost im U-Haus statt. Heuer gab es 15 verschiedene Moste zum Durchprobieren und zu bewerten!

Die Landjugend konnte Vizebürgermeister Leopold Rapolter und Bezirksjugendleiter Bernhard Wurzer herzlichst begrüßen. Die Landjugend Yspertal nahm auch mit einer Gruppe und mit einem hochwertigen Most von Markus Enengl teil!



Nach der Bewertung durch die Jury wurde der Most von Gerhard Wurzer auch heuer wieder als bester Most vor Gerhard Lehner und Markus Enengl (Yspertal) ausgezeichnet. Dadurch, dass es eine Stichwahl gab, wurde auch der 4. Platz besetzt. Dieser ging an Herrn Johann Pöcksteiner.

Dankeschön an die Jury! Die Landjugend lud anschließend alle Besucher zu einer gemütlichen Jause ein und bedankte sich bei den Mostproduzenten. Für die musikalische Umrahmung sorgte Karl Wurzer.

Oswalder Schitag in Hinterstoder



Im Jänner erlebten 36 Gemeindebürger aus St.Oswald einen schönen gemeinsamen Schitag in Hinterstoder. Ein gemütlicher Abschluss folgte bei der Heimfahrt beim Hansbauern (Bruckner Rosi). Seit 30 Jahren ist der Oswalder Schitag immer wieder ein recht schönes Erlebnis für Jung und Alt!

**Der nächster Oswalder Schitag zum Hochkar ist Samstag, den 26. Jänner 2019.
Gemeinsame Abfahrt mit Bus um 7.00 pünktlich vom Kirchenplatz.
Bitte um Anmeldung bei Andreas Lehner 0664/73 84 65 20**

Dank und Anerkennung für engagierte Dorferneuerer

Bei der Jahreshauptversammlung des Dorferneuerungsvereines St.Oswald am Freitag, den 23. Februar im Gasthaus Wimmer haben einige Vorstandsmitglieder ihre Funktion zurückgelegt.

Regionalbetreuerin Tanja Wesely überreichte an **Zimmermeister Ing. Hans Eder** die **Dank- und Anerkennungsurkunde von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner** sowie **Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ÖkR Maria Forstner** und bedankte sich für seinen großen Einsatz und die 29 Jahre lange Tätigkeit als Schriftführer im Vorstand des Dorferneuerungsvereines St.Oswald. **Dank gilt auch der Zimmerei Eder** für die immer wieder unentgeltliche Unterstützung bei der Arbeit des Dorferneuerungsvereines St.Oswald.

Ebenso wurde **Andrea Leonhartsberger** für 25 Jahre Vorstandsmitglied und Kassier mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß großer Dank ausgesprochen. Für **Anni Hintersteiner**, die bei der Jahreshauptversammlung nicht anwesend war, wurde die Ehrung später nachgereicht.

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und Vizebürgermeister Leopold Rapolter lobten die großartige Arbeit der Funktionäre in den vergangenen drei Jahrzehnten.



Neuwahl Dorferneuerungsverein St.Oswald

Der Dorferneuerungsverein St.Oswald hielt am 23.2. seine Jahreshauptversammlung ab, bei der Obmann Leopold Leinmüller einen kurzen Rückblick gab:

So wurden jedes Jahr die **Adventbeleuchtung im Ort St.Oswald montiert, der Adventmarkt veranstaltet, Nikolaus-Besuch organisiert und Familienwandertage** veranstaltet.

Im Zuge eines Ideenwettbewerbes wurde mit Unterstützung der Gemeinde unter anderem das Großprojekt **Kräutergarten realisiert, Wanderwege gepflegt, Loseneggerklamm saniert, die Aussichtsplattform Undeutsch errichtet und das Projekt "Straßenbezeichnung Neu in St.Oswald" erarbeitet**. Weiters wurde aus dem Herzsteinweg in St.Oswald ein interessanter Themenweg, wo den Wanderern an 10 Stationen besondere Werte vermittelt werden.

Die Eröffnung des neuen Herzsteinweges fand mit einer gemeinsamen Wanderung am Sonntag, den 29. April statt.

Regionalbetreuerin Tanja Wesely informierte die Mitglieder über die Fördermöglichkeiten in der "aktiven Phase" bis Juni 2019.

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller: "Aufgrund der vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden konnten die geplanten Projekte, wie zum Beispiel der neue Kräutergarten, wesentlich billiger als geplant realisiert werden."

Mit einem Blumenstrauß bedankte sie sich auch bei der Regionalbetreuerin Tanja Wesely für die stets gute Betreuung unserer Gemeinde.

Anschließend wurde der Vorstand einstimmig neu gewählt:

Obmann: Leopold Leinmüller, Gottfried Wurzer (Stellvertreter)

Schrifführer: Leo Baumberger, Ilse Undeutsch

Kassier: Barbara Leonhardsberger, Stefan Reithner

Kassaprüfer: Andrea Leonhartsberger und Ehrenobmann Ossi Renner







Viele Wanderer vom neuen Herzsteinweg St.Oswald beeindruckt

Mitten im wanderbaren südlichen Waldviertel befindet sich dieses Wanderjuwel - der St. Oswalder Herzsteinweg. Er zählt zu den schönsten Wandererlebnissen in ganz Niederösterreich!

Der Herzsteinweg St. Oswald ist im vergangenen Jahr zusätzlich zu seinen Naturattraktionen als Themenweg für Herzensbildung neu gestaltet und beschildert worden.

Bei der dreistündigen Wanderrunde durch eine wunderbare Natur trifft man auf beeindruckende Felsformationen wie Steinernes Kornmandl und Totenkopf-Drachenstein und erreicht abschließend das Ziel der Wanderung – den Herzstein.

Gleichzeitig erwandert man zehn Stationen mit Impulsen zur Herzensbildung.

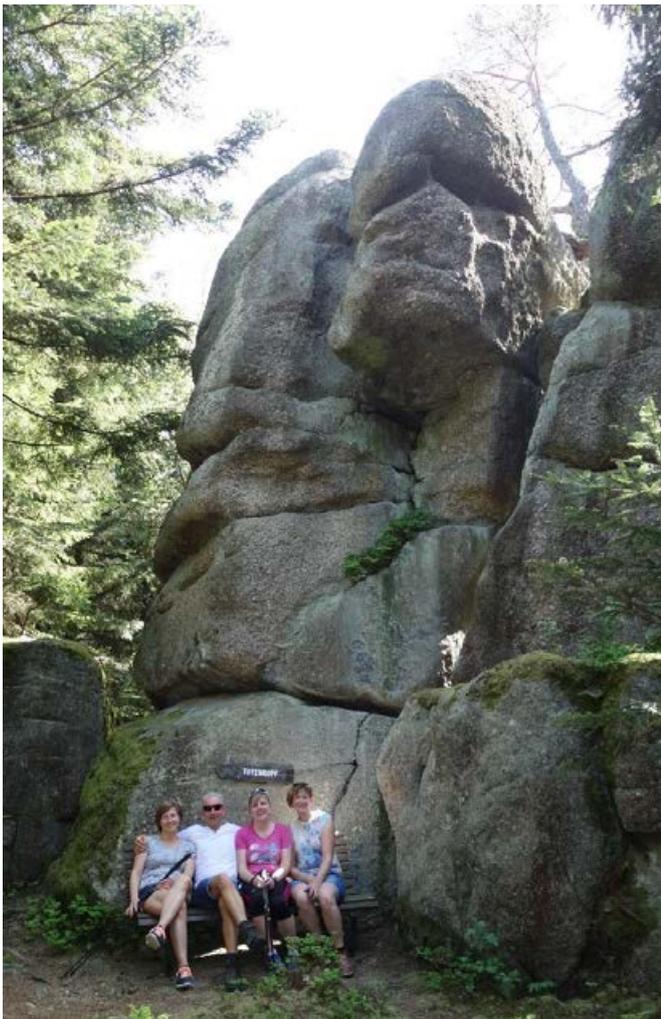
Herzensqualitäten wie „Lebensfreude“, „Achtsamkeit“, „Gelassenheit“, „Humor“, „Glück“ uvm. werden an den schönsten Plätzen dieses Rundwanderweges thematisiert.

Sie können in Verbindung mit dem persönlichen Naturerlebnis ganz unmittelbar wahrgenommen und erlebt werden.

Der St. Oswalder Herzsteinweg ist also in jeder Hinsicht gut fürs Herz. Er bietet Gutes für Körper, Geist und Seele durch seine Kombination aus herzgesundem Wandererlebnis und Herzensbildungsthemen, die einem warm ums Herz werden lassen.

Am 29. April 2018 fand die offizielle Eröffnungswanderung am neugestalteten Herzsteinweg unter dem Motto „In jeder Hinsicht gut für's Herz“ statt. Der Einladung zum gemeinsamen Wandern mit Naturvermittlung folgten fast hundert Wanderfreunde aller Altersgruppen aus nah und fern.





Viele Besucher beim Oswalder Adventmarkt

Feierlich eröffnet wurde der traditionelle St. Oswalder Adventmarkt am 1. Adventsabend beim neuen Bauhof von den Kindern der Volksschule St. Oswald unter der Leitung von Beate Wimmer-Foramitti, Margit Deisel, Monika Fischl und Margarete Fischl.

Dorferneuerungsobmann Leopold Leinmüller freute sich bei der Eröffnung über die vielen Besucher und bedankte sich bei den zahlreichen Ausstellern für ihre großen Bemühungen zum Gelingen dieses stimmungsvollen, kulinarischen Adventmarktes. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von der Brassbande unter der Leitung von Kapellmeister Gerhard Leonhartsberger.



Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und Vizebürgermeister Leopold Rapolter bedankten sich bei den Volksschulkindern mit einem warmen Getränk!

Mit einem sozialen Projekt von Schülern der Sportmittelschule Yspertal unter der Leitung von Margit Moser und Peter Haselsteiner wird die Familie Fischl in Nöchling unterstützt.

Große Begeisterung und Nachfrage gab es bei einem vielfältigen Angebot, wie frische Krapfen, Kinderpunsch, Bauernbrot, Schokospießen, Mehlspeisen, Kartoffellocken, Kunsthandwerk, Gestecke, Adventkränze, Alpen-Bosna, Kekse, Produkte vom Ringschwein, Buch, Spiel und Geschenke, Honig und Imkereiprodukte und natürlich eine Pferdekutschenfahrt durch den Ort.

Landschaft verstehen

Geschichten aus der Region werden von Naturvermittlern, Natur- und Landschaftsinteressierten, Geschichtenerzählern und Mundartinteressierten zusammengetragen und aufgeschrieben.

Ca. 200 Geschichten, Gedichte und Sprüche sind im letzten Jahr gesammelt worden.

Am 9. April war es wieder soweit. Das Projektteam unter der Leitung von Ing. Georg Schramayr präsentierte die neue Broschüre, die kostenlos am Gemeindeamt St. Oswald erhältlich ist.



St.Oswald als ökologische Gemeinde ausgezeichnet

Im Rahmen des „Natur im Garten“ Gemeindetages in Waidhofen an der Ybbs wurden 57 Gemeinden mit dem „Goldenen Igel 2017“ ausgezeichnet.

„Diese Gemeinden verpflichten sich nicht nur der Einhaltung der ‚Natur im Garten‘ Kriterien, sondern dokumentieren und evaluieren ihre Leistungen. Sie machen Niederösterreich durch ihr Engagement noch lebenswerter“, so Landesrat Martin Eichinger. Der „Natur im Garten“ Gemeindetag 2018 widmete sich von der Anlage und Pflege von Blühwiesen über Straßenbäume bis hin zu Unkrautmanagement und Neophyten.

Rund 150 Gemeindevertreterinnen und -vertreter folgten der Einladung der Aktion „Natur im Garten“ und erhielten in theoretischen und praktischen Einheiten die neuesten, wissenschaftlichen Erkenntnisse rund um die Bewirtschaftung des Gemeindegrüns.

Als Höhepunkt des Tages wurden 57 Gemeinden für das besondere Engagement der naturnahen Pflege von halböffentlichen und öffentlichen Grünräumen mit der Auszeichnung „Goldener Igel 2017“ bedacht. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jährlich jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres die Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Unter den ausgezeichneten Gemeinden ist auch die Gemeinde St.Oswald:

„Von unserer Gemeinde wurde besonders das Projekt Kräutergarten hervorgehoben, bei dem wir genau die Kriterien von Natur im Garten erfüllen. Die Erhöhung der Pflanzenvielfalt mit heimischen und ökologisch wertvollen Arten, Maßnahmen zur Förderung von Nützlingen, Schaffung von sozialen Grünräumen, Verzicht auf Pestizide und vieles mehr treffen genau auf unseren Kräutergarten zu“, so Gemeinderätin Barbara Leonhardsberger.



„75% der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Öffentliche Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner wichtige Orte, die zum Verweilen und Kommunizieren einladen,“ so Landesrat Martin Eichinger.

263 NÖ-Gemeinden pflegen ohne Pestizide!

Die Aktion „Natur im Garten“ setzt sich seit über 18 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

APITHERAPIE
Die Heilkraft aus dem Bienenvolk

Vortrag über die
Medizinische Anwendung von
Bienenprodukten (Honig, Propolis, Blütenpollen, usw.)

Wann: Samstag
06. April 2019 um 19:30
Wo: St. Oswald
Gasthaus Hotel des Glücks

Referent:
IM Anton Reitinger
Präsident der österreichischen
Gesellschaft für Apitherapie (OGA)

Auf euer Kommen freut sich der
Imkerverein St. Oswald-Dorfsetten

Eintritt: Freiwillige Spenden

Große Kirchenreinigung

Es gibt Arbeiten, die fallen nur auf, wenn sie nicht gemacht werden. Dazu gehört auch die Reinigung unserer Kirche.

Vor Ostern und Allerheiligen gibt es immer den "großen Kirchenputz" in St.Oswald. Bei diesem "Großereignis", der einen ganzen Nachmittag dauert, ist schon seit 34 Jahren ein bewährtes Team im Einsatz: Hedwig Hinterndorfer und Anneliese Poschenreithner organisieren seit über drei Jahrzehnten diesen Putztrupp um Gotteslohn.

"Viele Hände machen ein schnelles Ende und es macht auch Spaß", erzählt Hedwig Hinterndorfer, die als Frau des Mesners Peter im Hochzeitsjahr 1984 auch zu diesem Ehrenamt JA sagte.

Christine Dorner sorgt seit über 20 Jahren sogar jede Woche mit dem Staubsauger für Sauberkeit in der stets gut besuchten Pfarrkirche St.Oswald, die im Jahre 1160 errichtet wurde und einst Mutterkirche der Region Nochinglinga und auch Dekanatskirche war.

Eine besondere Herausforderung stellt auch die Reinigung der Kirchenluster dar.

Eine lustige Episode gab es auch: „Einmal ist ein Putzfetzen im Altarraum vergessen und beim Gottesdienst wieder entdeckt worden“ – ein lustiges Ereignis, über das die Putzfrauen auch heute noch gerne Lachen.

Auch die Mesner Peter Hinterndorfer und Paul Forsthofer sind stets dabei, um die Frauen bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit zu unterstützen. "Wir sind mit Freude dabei und ein paar Ausflüge machen wir dann auch gemeinsam", so Hedwig Hinterndorfer.

Zum Abschluss gibt es seit Jahrzehnten eine Einkehr um einen Kaffee beim Kirchenwirt.



Danke für die große Kirchenreinigung am 26. März sagten Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und Pfarrer Geistl.-Rat Fabian Ifechi Ehujuo (links im Bild). Herta Renner (vorne von links), Hedwig Hinterndorfer und Christine Reutner. Leopoldine Hinterndorfer (2. Reihe von links), Christine Dorner, Elfriede Wurzer. Paul Forsthofer (3. Reihe von links), Johanna Hinderndorfer, Marianne Hinterndorfer, Anneliese Poschenreithner (über 40 Jahre Kirchenreinigung) und Peter Hinterndorfer. Nicht am Foto: Hildegard Palmanshofer, Hermine Leonhartsberger und Annemarie Wurzer. - Danke und "Vergelt's Gott!"

Ringlschwein und mehr im neuen Bauernladen

Immer mehr bäuerliche Produkte werden im neuen Verkaufsladen der Familie Scheibreithner in St.Oswald angeboten.

Hauptangebot sind verschiedenste Produkte vom "Ringlschwein". Daniela Scheibreithner: *"Wir züchten Schweine der Rasse Schwäbisch x Duroc. Diese Schweine können bei uns ihr Leben lang ihre Bedürfnisse in ganzjähriger Freilandhaltung ausleben".*

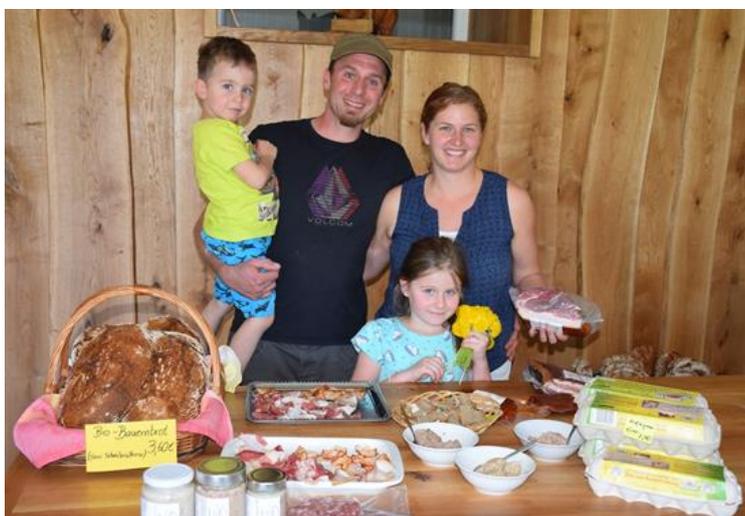
Immer mehr junge Konsumenten wollen keine Lebensmittel aus Massentierhaltung einer immer mehr werdenden "industriellen Landwirtschaft" mit anonymer Herkunft in den Eigenmarken der großen Supermarktketten!

Die Familie Daniela und Arnold Scheibreithner hat mit ihren Kindern Sophia und Valentin die Liebe zu Schweinen entdeckt, die das ganze Jahr über in Freiland gehalten werden.

"Wir haben das Projekt Freilandschweine gestartet, da wir der Überzeugung sind, dass diese Haltungsform für Schweine ideal ist. Frische Luft, täglich frisches Gras, Äpfel und was die Saison sonst noch so hergibt. Momentan halten wir drei Schwäbisch-Hällische Schweinedamen und einen Duroc-Eber. Die Kreuzung dieser beiden, sehr robusten Schweinerassen garantiert beste Fleischqualität", erzählt Arnold.

"Die Freilandhaltung und die nachhaltige Wirtschaftsweise führen zu einer hervorragenden Fleischqualität. Seit Jänner 2018 werden Frischfleisch und Selchwaren vom Ringlschwein direkt im eigenen Hofladen, vermarktet. Auch weitere regionale Produkte werden ab Hof angeboten."

"Frei nach der Devise: Gutes aus der Region für die Region. Wir sind auch immer offen für neue regionale Produkte, die wir in unserem Hofladen anbieten können", so die begeisterten Landwirte Arnold und Daniela mit ihren Kindern Sophia und Valentin.



Blumiger Willkommensgruß

Seit über 10 Jahren erfreuen sich die Autofahrer über das schöne Blumenmeer an den mehrere hundert Meter langen Trockensteinmauern entlang der Landesstraße 7280.

Das Steinkraut oder auch "Polsterblumen" genannt, erstrahlt gerade im Frühling vor der Ortseinfahrt St.Oswald, von Yspertal kommend und ist eine Augenweide für Blumenliebhaber.

Diesen Blumengruß verdanken wir den Familien Wurzer/Lehof und Zeilinger/Handberg.



Marianne und Claudia Wurzer sowie Marianne und Nicole Zeilinger haben dieses Blumenmeer an den Steinmauern, die dem Land NÖ gehören, angelegt und werden natürlich auch laufend gepflegt.

Mehrfach Gold für Oswalder Jäger

Am 2. März fand im Gasthaus Nagl die Hegeschau der Hegeringe Altenmarkt, Dorfstetten, Nöchling-St.Oswald und Persenbeug statt. Viele Jägerinnen und Jäger waren gekommen, um die jagdliche Ernte des Jahres 2017 zu besichtigen.

Bezirksjägermeister-Stellvertreter Robert Wurzer überreichte an Johann und Herbert Wimmer aus St.Oswald die höchste Auszeichnung im Jagdlichen Schießen, die "Goldene Jahresbestnadel" und die "Übungsnadel Schwarzwild".

Ebenso sehr erfolgreich ist Markus Forsthofer aus St.Oswald. Ihm wurde das "Jagdschützenabzeichen in Gold" überreicht.



Franz Gruber mit "Ehrenbruch in Gold" ausgezeichnet

Für 50 Jahre Jagdkartenbesitz und aktiver Jäger durfte Jagdleiter Karl Hinterdorfer Herrn Franz Gruber den "Ehrenbruch in Gold" des NÖ Landesjagdverbandes überreichen.

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Obmann der Jagdgenossenschaft Vizebgm. Leopold Rapolter und Mitglieder der Jagdgesellschaft St.Oswald gratulierten am 23.4. Franz Gruber zu dieser seltenen, ehrenvollen Auszeichnung.



Herbert Wimmer ist NÖ Landesmeister im Jagdlichen Schießen



Die Landesmeisterschaften im Jagdlichen Schießen (Jagdbüchse und Compak Sporting) fanden am 16. und 17. Juni 2018 auf dem Schießplatz Marchegg statt. 260 Schützen und 32 Mannschaften nahmen am Bewerb teil.

Herbert Wimmer aus Fünfling in St.Oswald wurde in der Bewertungsgruppe "Seniorenklasse I" vor Ing. Anton Fitzthum und Alois Kollmann **NÖ Landesmeister 2018**.

Landesjägermeister DI Josef Pröll gratulierte Herbert Wimmer aus zu seiner tollen Leistung.

KURIER sucht NÖ coolste(n) Bürgermeister(in)!

SchauTV unterwegs mit Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller.

Am 17. Juli stattete Moderatorin Mag. Olivia Macho vom KURIER - eigener Sender names SchauTV - St.Oswalds Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller einen Besuch ab. Sie war eine der 20 auserwählten BürgermeisterInnen in Niederösterreich.

Im Rahmen der Serie „Auf der Suche nach NÖ coolstem Bürgermeister“ besuchte man gemeinsam einige prägende Orte in St.Oswald und die Ortschefin erzählte dabei über Wirtschaft, Ortsentwicklung, Bildung, Digitalisierung, ihre Hobbies und vieles mehr.



Fanclub sponsert Musikverein St.Oswald

Bei der tollen Veranstaltung "Nacht in Tracht" am 21. Juli überreichten Fanclub-Präsidentin Melitta Schmutz und Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller 1.000,- Euro an den Musikverein St.Oswald.

Bürgermeisterin Kloimüller sprach großes Lob und ihre Wertschätzung jedem einzelnen Musikanten für ihre guten Leistungen und den hohen Zeitaufwand aus. Gleichzeitig gratulierte sie zum 10-jährigem Bestehen der Brassbande unter der Leitung von Kapellmeister Gerhard Leonhartsberger.

Obmann Josef Zeitlhofer bedankte sich herzlich für die großzügige Spende und betonte, dass dieses Geld beim Musikverein gut angelegt ist.



ÖKB-Vorstand in St.Oswald neu gewählt

Am Sonntag, den 18. Februar 2018 fand die 60. Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe des Österreichischen Kameradschaftsbundes St.Oswald im Landhotel Fischl - Hotel des Glücks statt.

Obmann Leopold Zainzinger konnte dazu nicht nur viele Kameraden, sondern auch Landesvorstand Ressort Orden und Organisation Vzlt. Johann Heher, Teilbezirksobmann Franz Poschenreithner aus Dorfstetten und Vizebürgermeister Leopold Rapolter begrüßen.

Nach dem Totengedenken, dem Jahres- und Kassabericht sowie Ehrung zahlreicher Kameraden legte Leopold Zainzinger nach 12 Jahren seine Funktion als Obmann zurück.

Leopold Rapolter wurde einstimmig zum neuen ÖKB-Obmann von St.Oswald gewählt.

Ihm zur Seite stehen im neuen Vorstand:

- Ewald Haider (geschäftsführender Obmann)
- Christian Fischl und Christian Tober (Obmann Stellvertreter)
- Johannes Wurzer und Paul Forsthofer (Schriftführer)
- Stefan Reithner, Anton Brunner und Gottfried Fischl (Kassier)
- Christian Baumberger (Internetreferent)
- Markus Forsthofer und Johannes Wurzer (Schießmeister)
- Leopold Leonhartsberger und Sascha Rapolter (Kommandant)
- Gerhard Porranzl, Heinrich Deisel, Alfred Schauer, Christian Tober, Markus Forsthofer, Gerhard Höller und Franz Rausch (Fahnenträger)

Alle Funktionäre wurden einstimmig gewählt!

Leopold Zainzinger hat als Obmann der Ortsgruppe des ÖKB in den vergangenen 12 Jahren in St.Oswald sehr viel bewegt.

So wurde am 16. Juli 2006 das **beleuchtete Friedenskreuz** mit einem großen Fest eingeweiht.

Das Kriegerdenkmal, welches zum Gedenken an den 1. Weltkrieg im Jahre 1928 am Kirchenplatz St.Oswald errichtet wurde, bekam 2008 mit 260 Arbeitsstunden ein neues Erscheinungsbild. Am 6. Juli 2008 wurde **das 80 Jahre alte, sanierte Kriegerdenkmal** mit den gefallenen und vermissten Kameraden von St.Oswald aus beiden Weltkriegen mit der Zusatztafel **"Den Toten zum Gedenken, den Lebenden zur Erinnerung, den Kommenden zur Mahnung"** von Konsistorialrat Pfarrer Alois Kloibhofer gesegnet.



Unter Obmann Leopold Zainzinger wurden auch die **96 Mitglieder mit dem NÖ-Trachtenanzug neu eingekleidet.**

Im Jahr 2016 haben die Kameraden einen **eigenen Vereinsraum** geschaffen. Auch **Bälle und Sommernachtsfeste wurden veranstaltet. Dabei wurde auch für caritative Zwecke, wie Kinderdorf Hinterbrühl und Kirchenrenovierung gespendet.**

Leopold Zainzinger: *"Im 2. Weltkrieg waren 60 Länder involviert, deren gegenseitiger Kampf 63 Millionen Menschen das Leben kostete. Der Kameradschaftsbund pflegt nicht nur das Kriegerdenkmal, sondern steht als Wertegemeinschaft für Frieden und Freiheit."*



St.Oswalder Kameraden im Lavanttal

Am 2. Juni 2018 machte sich eine Gruppe Kameraden des ÖKB St. Oswald samt Partnerinnen eine ansehnliche Anzahl von 47 Personen - mit dem Busunternehmen Höllmüller auf den Weg von St.Oswald nach St.Georgen im Lavanttal.

Die Reise ging über Mariazell, wo eine kurze Pause zur Kirchenbesichtigung und für den Lebkuchenkauf eingelegt wurde. Am "Grünen See" bei Tragöß-Sankt Katharein wurde Rast gemacht und zu Mittag gegessen.

Anschließend gab es eine Rundwanderung um den prächtigen See. Der „Grüne See“ ist ein Karstsee im Süden der Hochschwab-Gruppe, die an klaren Tagen von St. Oswald aus sehr schön zu sehen ist (südwestlich vom Ötscher). Die markante blau-grüne Farbe des Sees entsteht auf Grund der Absorbierung der roten Lichtteilchen durch das Gebirgswasser. Das Wetter spielte erfreulicherweise mit und so war die Wanderung in dieser herrlichen Landschaft ein wunderschönes Erlebnis.

Gut gestärkt und mit viel Frischluft in den Lungen wurde danach die Reise fortgesetzt. Nach der Ankunft in St.Georgen und dem Bezug der Zimmer wurden die Gäste vom ÖKB und der Gemeinde St. Georgen zu einer typischen Kärntner Jause eingeladen.

Am Sonntag, dem 3. Juni 2018 begann um 10:00 Uhr der Festakt zum 50-jährigen Gründungsjubiläum des ÖKB St. Georgen im Lavanttal. Die Feierlichkeiten fanden im Festgelände der Gemeinde statt, wo noch weitere 20 Abordnungen aus diversen Stadt- und Ortsverbänden des ÖKB mit Fahnen vertreten waren.

Das Fest war sehr feierlich und zugleich gemütlich, im Anschluss spielte die einheimische Blasmusikkapelle zum Tanz auf. Es war ein schöner Ausflug, Dank an die Organisatoren!



Maibaum der Feuerwehr

Traditionell wurde am 1. Mai im Rahmen einer technischen Übung der Maibaum der Feuerwehr St. Oswald aufgestellt.

Die ca. 25 Meter hohe Fichte wurde von den 13 Feuerwehrmitgliedern noch mit Reisigkränzen sowie Girlanden geschmückt und mit einem wunderschönen Wipfel versehen.

Danach wurde der Baum mit Unterstützung der Zimmerei EDER im Ortszentrum aufgestellt.



Die Feuerwehr St. Oswald möchte sich hiermit bei der Familie Gertrude und Josef Leonhartsberger (Vulgo Pellethof) für die Baumspende bedanken. Ein besonderer Dank auch an das Kranzbinder-Team für den herrlichen Baumschmuck und an die Reisigspender.

"Hotel des Glücks" spendet Maibaum für Sportunion

Gespendet wurde die schöne Fichte von der Familie Petra und Ewald Haider, Inhaber des "Hotel des Glücks".

Um den Maibaumschmuck kümmerte sich Barbara Leonhardsberger mit ihrem Team. Obmann und Vizebgm. Leopold Rapolter bedankte sich im Namen der Sportunion bei den Sponsoren, bei seinen Mitgliedern für das händische Aufstellen des großen Maibaumes und bei den zahlreich erschienenen Besuchern.

"Heuer haben auch viele Besucher beim Maibaumaufstellen geholfen", freut sich Obmann Rapolter. DANKE!



Erfolgreicher Jungpflanzentauschmarkt in St.Oswald

Alles neu macht der Mai– erster öffentlicher Jungpflanzentauschmarkt im schönen Kräuter- und Naschgarten St. Oswald!

Unter dem Motto „Wer wagt, gewinnt“ wagte sich der Kräuterkreis St. Oswald am 1. Mai über den ersten öffentlichen Jungpflanzentauschmarkt für die Gemeinde St. Oswald. Dieser wurde bei idealem Frühlingwetter ein großer Erfolg.

Die Mitglieder des Kräuterkreises boten den interessierten Besuchern eine Fülle von Gemüsejungpflanzen, Sommerblumen, Kräutern, Stauden und Beerensträuchern aus eigener Anzucht an und standen für alle Gartenfragen zur Verfügung. Viele Besucher – nicht nur aus St. Oswald - nützten die Gelegenheit, Jungpflanzen gegen eine freiwillige Spende für den eigenen Garten mit nach Hause zu nehmen.

Köstliche Kräutersäfte – Wiesenkräuterdudler und Kräutersaft aus dem Teekräuterbeet wurden zur Erfrischung angeboten, ebenso Aufstrichbrote mit einem geschmackigen Kräutertopfen. Natürlich stammten die verwendeten Kräuter ebenfalls aus dem Küchenkräuterbeet des Kräuter- und Naschgartens.

Der schöne Gemeinschaftsgarten der Oswalder wurde an diesem Nachmittag ein gemütlicher und fröhlicher Treffpunkt für Jung und Alt.



Abschlusswanderung mit Geburtstagsfeier

Die Mitglieder der Sektion Gymnastik-Mix der Sportunion St.Oswald veranstalteten im Juni ihre Abschlusswanderung über Lembach, Burgstallweide zum Gasthaus „Zur Roten Säge“.

Bei dieser Gelegenheit wurden auch gleich zwei 60. Geburtstage, nämlich von Frau Tierärztin Mag. Andrea Jaklitsch und Frau Christine Reutner gefeiert.

Sektionsleiterin Mariella Gilber wünschte alles Gute und freute sich wieder auf ein regelmäßiges Wiedersehen ab September.



Oswalder Bäuerinnenchor beim Grenzlandsingen in Dorfstetten

Die Passionsspielgemeinschaft Dorfstetten veranstaltete am Samstagabend, den 7. Juli mit Singgruppen aus Dorfstetten und Nachbargemeinden wieder ein "Grenzlandsingen" am Dorfplatz in Dorfstetten.

Neben Chören aus Dorfstetten, Waldhausen/OÖ, Nöchling und Bärnkopf sang auch der Bäuerinnenchor St.Oswald unter der Leitung von Margit Deisel drei Lieder:

- "Im Woidviertler Woid"
- "Wir singen zwoa Liedl"
- "Hoamatgefühl"

An die 400 Besucher erlebten dort einen recht gemütlichen musikalischen Abend, moderiert von Stefan Radinger.



Ein Dankeschön ging an Bürgermeister Alois Fuchs und Vizebürgermeister Engelbert Klem sowie Dechant Mag. Johann Grünberger für die

Unterstützung seitens der Gemeinde und der Pfarre. Für das leibliche Wohl war mit herrlichem, reichhaltigem Buffet mit Köstlichkeiten aus der Region und Weinspezialitäten aus dem Burgenland und der Wachau bestens gesorgt.

"TourenTAGEbuch" vom Lebensweg präsentiert

Im Rahmen des Projektes „Lebensweg - Weitwandern im Südlichen Waldviertel wurde ein TourenTAGEbuch erstellt und am 11. Mai im Schloss Artstetten vorgestellt.

Das TourenTAGEbuch ist ein informativer Wanderführer, kreativer Impulsgeber und Tagebuch in einem.

Es begleitet die 13 Lebens-Etappen am Lebensweg (260 km), dem neuen Rundwanderweg im Südlichen Waldviertel und ist in allen Gemeindeämtern im Südlichen Waldviertel erhältlich.

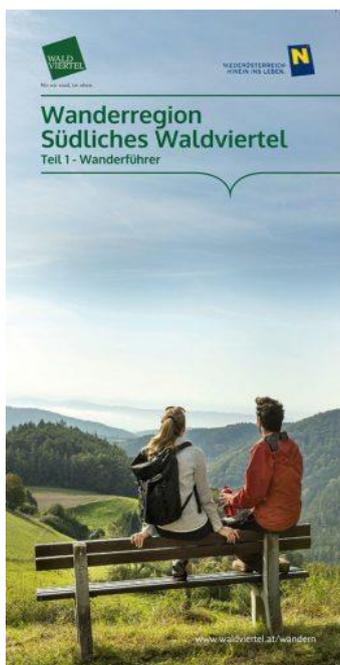


Lebensweg feierlich eröffnet

Mit einem großen Regionsfest wurde am Pfingstmontag der "Lebensweg" in Braunegg eröffnet.

In 13 Etappen durch 22 Gemeinden im Südlichen Waldviertel - auch durch St.Oswald - soll sich der Wanderer auf die Spuren des eigenen Lebens machen.

"Im Gehen die Schönheit einer stillen Region entdecken".



NEU: Wanderführer und Wanderkarte von der Wanderregion Südliches Waldviertel

Wanderführer (Teil 1, 64 Seiten) mit Wanderkarte (Teil 2):

70 Wandertouren, Weitwanderwege, Pilgerwege; mit Streckenbeschreibungen, Höhenprofile und Freizeittipps in 12 Gemeinden übersichtlich dargestellt.

Auflage: Sommer 2018. Maßstab: 1:40.000

Erhältlich ab sofort in jeder Gemeinde im Südlichen Waldviertel.

Wanderführer mit Wanderkarte: € 7,90

A photograph of a group of about ten people in business attire standing together in a modern office or meeting room. They are engaged in conversation. Overlaid on the image are two promotional graphics. On the left, a red speech bubble contains the text "TIPP: kostenlose Energieberatung unter 0800 800 333". In the center, a white speech bubble says "Seien Sie dabei!". On the right, a white box with a red border features the "E-TEAM" logo and the text "Lernen Sie jetzt Ihren regionalen EVN Energieberater kennen! Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten – unsere Profis geben Ihnen Tipps und helfen Ihnen dabei, jede Menge Geld zu sparen." Below this is the EVN logo and the website "Mehr auf evn.at/energieberatung".

NÖ Milchlandpreis für Gertraud und Martin Grabner von St.Oswald

An die besten Milchlieferanten Niederösterreichs wurden am 22. Mai in der NÖ Landeslandwirtschaftskammer die "Goldene Bella" verliehen. Unter ihnen die Familie Gertraud und Martin Grabner von St.Oswald. (Im Bild mit Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller aus St.Oswald, Obmann-Stellvertreter aus der Bezirksbauernkammer Melk Franz Leonhardsberger, Milchkönigin Marlene I. und Milchprinzessin Magdalena I.)

Über 30 Milchlieferanten mit hervorragenden Ergebnissen bei der Qualitätsmilchproduktion wurden von den Molkereien für den NÖ Milchlandpreis nominiert.

„Unsere Landwirte, Züchter, Rinderhalter, Milchbauern und Molkereien machen Niederösterreich zu dem, was es heute ist – Agrarland Nummer eins. Sie sind es, die die Konsumentinnen und Konsumenten mit besten Produkten versorgen und damit einen unbezahlbaren Beitrag für das Milchland Niederösterreich leisten. Genau deshalb wollen wir unsere Milchlieferanten vor den Vorhang bitten und ihnen mit der Verleihung der „Goldenen Bella“ Lob und Anerkennung für ihre Qualitätsprodukte und ihren Einsatz als Botschafter für die blau-gelbe-Milchstraße aussprechen“, erklärt LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

Zahlreiche Kriterien flossen in die Entscheidung mit ein. So wurde nicht nur das Engagement für die Milch und die Milchprodukte bei der Verleihung des Milchlandpreises berücksichtigt. Auch die Aus- und Weiterbildung, die Mitarbeit im Arbeitskreis und vieles mehr waren entscheidende Faktoren bei der Suche nach den Siegerbetrieben.

„Wir haben einmal mehr gesehen, welche hohen Standards unsere heimischen Milchlieferanten bereits seit Jahren an den Tag legen“, so Pernkopf, der vor allen nominierten den sprichwörtlichen Hut zieht.

Die „Goldene Bella“ konnte sich heuer Familie Margit und Johann Laschober aus Lichtenegg sichern. Der zweite Platz und damit die „Silberne Bella“ ging nach Eggern zu Familie Renate und Franz Hetzendorfer.



Den dritten Platz holte sich Familie Gertraud und Martin Grabner aus St. Oswald.

Ziel ist es vor allem, Konsumenten auf die derzeitige Situation aufmerksam zu machen und darauf hinzuweisen, welche Mehrwerte mit Milch verbunden sind. „Unsere Milchbäuerinnen und Milchbauern leisten enorm viel. Sie melken nicht nur ihre Kühe zweimal am Tag, sondern sind auch Garanten für das heimische Landschaftsbild, das sie maßgeblich gestalten. Zusätzlich versorgen uns viele von ihnen mit einzigartigen Milchspezialitäten und sind wichtige Botschafter einer ganzen Branche“, erklärt Präsidentin der Bäuerinnen NÖ Irene Neumann-Hartberger.

Ausflug zum Bundesligaspiel RAPID WIEN

Die GROSHUPFA in St.Oswald veranstalteten am 20.5.2018 einen Ausflug zum Bundesligaspiel RAPID WIEN vs Altach ins Allianz Stadion nach Wien Hütteldorf.

47 Fans nahmen teil und sahen einen 4:1 Sieg von RAPID WIEN gegen Altach beim Abschiedsspiel von Steffen Hofmann (Fußballgott).



Gedicht: „De neich'n Haus und Stroß'nummern“

Ist's endli soweit? San die Oswoida fia nei geordnete Hausnummern bereit?

A wochenlaunges hin und her, wia soins hoassn, wo wohnt wer?

Vü san dafia und vü dageg'n, aundre woin drüwa gor nit red'n. Waun des nix wird es wär nit zum locha, mechtert i do scho a neix Postkastl mocha. I dicht hiazt drüwa, oans zwoa drei, ob's wen g'foit is oanerlei.

Mir san jo a Dorf, God sei Daung nu koa Stodt, wo a jed's kloas Steigerl an Naum braucht und hot.

Ba de neichn Stroßnauma brauch ma jo nit uroite G'schichtn herfaunga, de letzt'n hundert Jahr wern do sicha glaunga.

Va oaner Ortseinfahrt zur aundern warat des die „Hauptstraße“ 1 bis X, do kennt si jeda aus, gaunz fix.

Rund uma Ort hätt ma die „Sportplatzstraße“, den „Alpenblick“ und „Leitenweg“, mit soiche Naumen kemman mir nit ins G'red. „Sonnengasse“ paßt fia die Güwa Sackstraße. De „Lembachstraße“ faungt ban Eder aun owi bis zan Ysperboch, ob des passt kunnt ma unsern VIZE frog'n, der hot neb'n unsana coolen Burgamoasterin eh sunst nit vü zum sog'n.

Von da „Roten Säg“ bis auffa zan Urtholkerkreuzstöckl hoaßts „Weidestraße“ wos sunst? Burgstraße is bloß blauer Dunst.

Die Fö(Fell) kaun und derf sie ihr'n Naum mit Fünfling teil'n, do loss'n si nu a poor vastreite Heisa einreih'n.

Daun kimmt da „Ötscherblick“ herauf zua, fia den Naum gibt's bereits Heisa mehr ois gmua.

Des „Stiegeramt“ is a großer Rayon, faungt bei der Stoana Hendlfarm aun, geht eini in de RoteAu und wieda z'ruck ins Dorf. Do stöht ma de Nummern schee noch da Reih', san a wieda einige Neichi dabei.

Zum Hoizsepperl auffi und umi auf'd Oim, owa zan Dorner üwa Pleßberg auf's Hoiza, tat mir „Loseneggeramt“ g'foin. Für oa „zwoa Heisastroßn“ miaß ma uns nu wos einfoin lossn.

Hiazt gibt's nu a poa Heisa mit Urthaleraumt weida weg, do san guade Vorschläg' g'frog't und zum Thema neichi Namen und Nummern wär ollas g'sog't.

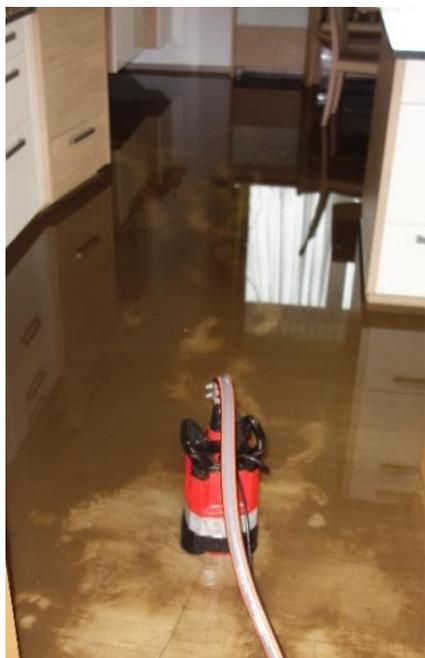
Scho war'n mia fertig mit benenna und nummeriern, ormi Briaftroga, de fongan jetz aun zum Studiern.

von Hermine Leonhartsberger im Sommer 2018

Nach heftigem Unwetter laufen die Aufräumarbeiten auf Hochtouren

Enorme Schäden richtete ein katastrophales Unwetter am 5. August 2018 in einem großen Teil des Gemeindegebietes in St.Oswald an.

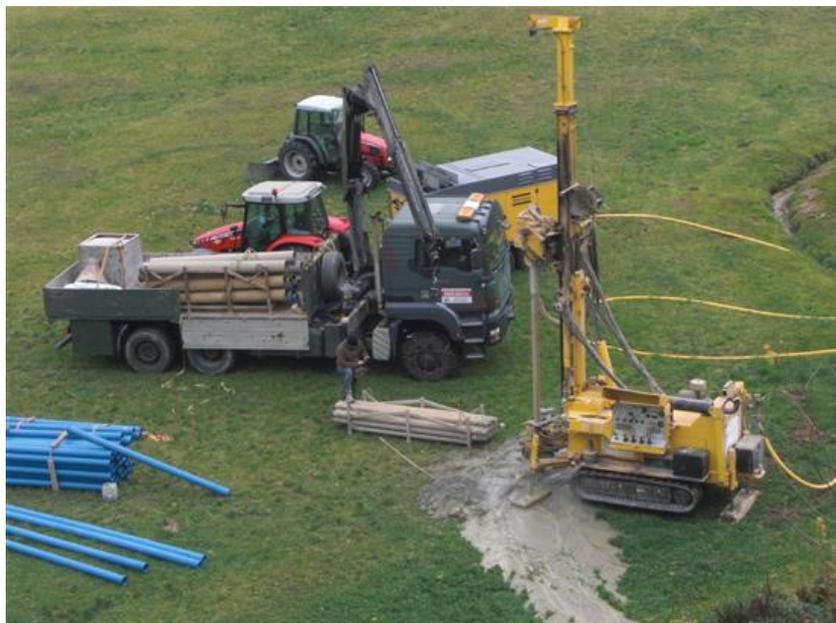
Bis zu 95 Liter/m² fielen innerhalb einer Stunde - der aufgrund der Trockenheit harte Boden konnte diese enorme Menge innerhalb kürzester Zeit nicht aufnehmen. Dabei richteten die Wassermassen große Schäden auf Wegen, Straßen, Wiesen, Äcker sowie in Wohn- und Wirtschaftsgebäuden an. Auch Bäume wurden bei den Sturmböen entwurzelt oder abgeknickt.



2018: um 50 Prozent weniger Niederschlag in St.Oswald

Nun ist es amtlich! In St.Oswald fiel vom 1. Jänner bis 21. November 2018 nur die Hälfte der durchschnittlichen Niederschlagsmenge. So eine extrem lang anhaltende Trockenheit und hohe Temperaturen gab es noch nie.

Laut Mag. Friedrich Salzer vom Hydrographischen Dienst des Landes NÖ und Wetterbeobachter Johann Wimmer



hat es bis 21. November nur 560 Liter/m² statt der durchschnittlich 1.000 Liter Niederschlag gegeben. Rechnet man die 95 Liter vom starken Unwetter vom 5.8. weg, standen dem Boden nur 465 Liter zur Verfügung.

Erschwerend kommt dazu, dass der seichte Sandboden kaum Wasser speichert und die landwirtschaftlichen Flächen oft Südhänge sind, wie in St.Oswald. Das 32 km² große Gemeindegebiet liegt vom Norden mit Burgsteinberg (1.013 m) nach Süden Gleissen (277 m).

Die Folgen: 50 Prozent weniger Grünlandfutter aufgrund der Dürre, die vielen **Engerlinge** zerstören das Grünland und die **Borkenkäfer** richteten enorme Waldschäden an.

Die Freiwillige Feuerwehr St.Oswald versorgt nach wie vor immer noch landwirtschaftliche Betriebe und private Haushalte mit Wasser.



Jahresrückblick 2018

Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Pöggstall
Ortsstelle St.Oswald

Aus Liebe zum Menschen.



Helfi war zu Gast in der Volksschule St.Oswald

Das Team des Jugendrotkreuzes Pöggstall gestaltetete gemeinsam mit den Pädagoginnen der Volksschule St.Oswald im gesamten Schulareal einen erste Hilfe-Stationenbetrieb. An diesem Vormittag konnten die SchülerInnen die vielfältigen Aufgabenbereiche des Roten Kreuzes spielerisch erkunden, um auch im Ernstfall richtig und effizient helfen und die Rettungskette in Bewegung setzen zu können. Mit viel Begeisterung probierten sie das Anlegen von Verbänden oder das richtige Absetzen eines Notrufs und vieles mehr.

Mit dieser wichtigen Aktion sollen die SchülerInnen auf die Vielfalt und Wichtigkeit des Roten Kreuzes aufmerksam gemacht werden, damit das Interesse geweckt wird, sich selbst beim Roten Kreuz zu engagieren.

Bereits im Kindesalter ab 6 Jahren kann man spielerisch die Werte und Grundsätze des Roten Kreuzes erlernen. Jeden zweiten Samstag finden die Gruppenstunden im Roten Kreuz Pöggstall statt. Möchtest



auch du Teil der größten Bewegung werden, dann melde dich bei Frau Anna Neuninger unter Tel: 059-144-62614 oder anna.neuninger@n.roteskruz.at.

Mitgliederwerbung und Haussammlung

Im Frühjahr und Sommer 2018 wurde zum ersten Mal im Bezirksstellenbereich Pöggstall die Mitgliederwerbung durchgeführt. Es konnten dabei zirka 1100 unterstützende Mitglieder geworben werden. Als Dankeschön erhalten unterstützende Mitglieder regelmäßige Informationen über unsere Arbeit, 25% Rabatt auf Transporte, die privat bezahlt und nicht von der Krankenkasse übernommen werden, sowie 20% Preisnachlass auf einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs.

Aber auch unsere jährliche Haussammlung, welche sich schon fast zum Brauch entwickelt hat, werden wir weiter fortführen. Hierbei gehen unsere ehrenamtlichen Mitglieder von Haus zu Haus und besuchen Sie in gewohnter Weise. Ein „Tratscherl“ mit Ihren bekannten Rotkreuzlern vor Ort darf dabei nicht fehlen. Bei der Haussammlung können Sie ebenso das Interesse an einer Mitgliedschaft bekunden. Alle weiteren Schritte werden durch den Sammler vor Ort eingeleitet. Die Sammlung wird aus organisatorischen Gründen auf das Frühjahr 2019 verlegt.

Rettungssanitäter Ausbildung in unserer Bezirksstelle

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Transporte im Krankentransport- und Rettungsdienst stetig gestiegen.

In Zusammenhang mit dieser Steigerung werden auch immer wieder neue freiwillige Mitarbeiter gesucht, um das Einsatzgebiet des Bezirkes für diese Einsätze bestmöglich mit qualifizierten Helfern abzudecken.

Deshalb findet - sowie bereits letztes Jahr - auch 2019 wieder eine berufsbegleitende Rettungssanitäter-Ausbildung an der Bezirksstelle Pöggstall statt.

Der Rettungsdienst richtet sich an Menschen ab 18 Jahren, welche Interesse an sozialem Engagement haben.

Wenn auch du Interesse an dieser Ausbildung hast, kannst du dich bis zum 19.01.2019 unter

ausbildung.poe@n.rotekreuz.at

oder telefonisch unter 059144/62618 oder 059144/62611 dafür anmelden.

Kursteilnehmer 2018 aus der Gemeinde

Philipp Sigl



Horst Leonhartsberger



Theresa Brunner



Lukas Jaklitsch



Kriseninterventionsteam in St.Oswald

Das Kriseninterventionsteam betreut betroffene Menschen nach potentiell traumatischen Ereignissen in der Akutphase. Gemäß unserer Grundsätze bieten wir diese Betreuung allen Betroffenen an, ganz gleich ob sie Angehörige, Freunde, Bekannte, Augenzeuge, Unfallverursacher, etc. sind.

Das Ziel der Betreuung besteht einerseits in der Überbrückung der Zeit bis das soziale Netz greift, andererseits geben unsere MitarbeiterInnen den Betroffenen Nähe, Halt, Struktur, Organisation und Beratung, um eine psychische Stabilisierung möglichst rasch wieder zu erlangen



ROKO besucht unseren Kindergarten St. Oswald

Kinder wollen helfen und sie können helfen! Das haben unsere Jüngsten im Kindergarten St. Oswald bewiesen. ROKO ist ein kleiner Helfergeist vom Jugendrotkreuz. ROKO kam gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen vom Roten Kreuz Pöggstall zu Besuch und hatte jede Menge Aufgaben für die kleinen Helferinnen und Helfer mit im Gepäck. Wie kann man sich vor einem Unfall schützen oder was ist zu tun, wenn doch einmal etwas passiert? Beim Absetzen des Notrufes waren die Kleinen ganz groß! Das Rettungsauto ist natürlich immer ein Highlight.

Das ROKO Programm des Österreichischen Jugendrotkreuzes ist speziell für den Kindergarten geschaffen worden. Helfen und Sicherheit – auch im eigenen Umfeld – sind wichtige Themen. Damit Helfen zur Selbstverständlichkeit wird und Kinder sicher unterwegs sind, sollten sie sich so früh wie möglich damit auseinandersetzen

Diese ROKO-Olympiade wird bei allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Weitere Informationen zu ROKO bekommt man gerne bei Anna Neuninger unter



Tel: 059-144-62614 oder anna.neuninger@n.rotekreuz.at , Jugendreferentin Rotes Kreuz Pöggstall.

Hohe Auszeichnung für Elisabeth Fichtinger

Besondere Ehrung für besonderes Engagement. Zum Abschluss der Generalversammlung des Roten Kreuzes Niederösterreich in Tulln kam der emotionale Höhepunkt für die Delegation aus St.Oswald: Elisabeth Fichtinger wurde als eine der Preisträgerinnen der Ingenieur Hans Kellner- Stiftung vom Präsidenten des Landesverbandes Josef Schmoll und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner geehrt.

Sie erhält diesen Preis für besondere Leistungen um das Rote Kreuz St.Oswald. „Die Leistungen der Rotkreuz-Kollegin sind bemerkenswert“, betonten Josef Schmoll und Johanna Mikl-Leitner bei der Verleihung. „Für diesen außergewöhnlichen Einsatz wollen wir DANKE sagen.“



Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.rotekreuz.at/poeggstall

www.facebook.at/rkpoeggstall

www.instagram.com/rotekreuz_poeggstall



Blutspendeaktion 2019 im Gasthaus Wimmer in St.Oswald

Do. 15.08.2019 von 8:30 – 12.00 u. von 13:00 – 15:30 Uhr

LICHTBILDAUSWEIS nicht vergessen!

Die Bezirksstelle Pöggstall sowie die Ortsstelle St.Oswald wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2019!



Bezirk Melk

Freiwillige Feuerwehr St. Oswald

Abschnitt Persenbeug



Geschätzte Oswalderinnen und Oswalder!

Ich darf mich in Namen der Feuerwehr bei euch Allen recht herzlich für Eure Unterstützung bedanken; auch der Gemeindevertretung ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.

Ein arbeitsreiches Jahr geht zu Ende.

Neben den verschiedenen technischen Einsätzen, Unwettereinsätzen, dem Brand im Pfarrstadl und verschiedensten Fahrzeugbergungen kam im Herbst die Wasserversorgung von einzelnen Objekten wegen der Trockenheit dazu.

Natürlich haben wir auch für unsere Weiterbildung gesorgt. Die Feuerwehrjugend nahm an den Fertigungsabzeichen, Wissenstest in St. Leonhard, den Bezirks- und Landesbewerben sowie am Landesjugendlager in St. Ägyd am Neuwald teil. Den Mitgliedern der Feuerwehrjugend und den Betreuern danke ich für ihre Begeisterung und Mitarbeit.

Die Aktivmannschaft hat die Ausbildungsprüfung „Atemschutz“ abgelegt und erfolgreich an den Bezirks- und Landesbewerben sowie am Landeswasserleistungsbewerb in Ardagger teilgenommen. Allen, die ein Leistungsabzeichen erworben haben, gratuliere ich zu ihrer Leistung.

Zahlreiche Übungen, Schulungen und Ausbildungen wurden durchgeführt.

Ein Dank gilt der Fam. Leonhartsberger – Pellethof für die Maibaumspende.

Neben den Sitzungen für die Organisation und den Besprechungen für die Feuerwehrtechnik und Übungsangelegenheiten trafen wir uns zu zwei Mitgliederversammlungen und der Florianisierung.

Eine besondere Freude war es für mich, dass ich viele von Euch bei unserem Feuerwehrball und beim Feuerwehrfest mit Disco begrüßen konnte. Ich möchte gleich die Gelegenheit nutzen, Euch zum Feuerwehrball am 12. Jänner 2019 in das Gasthaus Wimmer einzuladen und wir freuen uns auf Euren Besuch.

Weitere Berichte und Fotos findet Ihr auf unserer Homepage: www.ff-stoswald.at

Ich wünsche Euch allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Neuen Jahr.

Euer Kommandant

Johannes Kloimüller



Energietanken in St.Oswald

Gleich zweimal kostenlos Energie tanken können Sie in St.Oswald im Südlichen Waldviertel. Einmal bei der neuen Elektrotankstelle beim Parkplatz "Leithen" vor dem Bauhof und in der Zwischenzeit mit einer herrlichen Wanderung rund um St.Oswald.

Bei der Stromtankstelle können bis zu 4 Elektrofahrzeuge (Typ 2 1x 22 kW, 1x 11 kW und 2 x Schuko) gleichzeitig tanken.

Kraft tanken zwischendurch mit einer schönen Wanderung durch den Fitnessparcours, Herzsteinweg oder Burgsteinmauer tut gut für Körper, Geist und Seele.

Im Bild: Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller mit Daniela Kampleitner



Herbstwanderung - Lebensweg

Die erste Etappe des Lebensweges mit 17,5 Kilometern wurde am 7.9.2018 bei der ersten Herbstwanderung von rund 120 Wanderern gemeinsam bezwungen.

Der Lebensweg verbindet seit seiner Eröffnung zu Pfingsten 22 Gemeinden auf einer Wanderstrecke von 260 Kilometern. Ziel dahinter war es, die Gemeinschaft in der Region durch das Leader-Projekt weiter zu stärken und die einzelnen Gemeinden hervorzuheben.

14 Tage dauert es im Schnitt, die 13 Etappen des Lebens im südlichen Waldviertel zu durchwandern.

Am Samstag, den 7.9. wurde erstmals zur Herbstwanderung geladen. Im Fokus stand die Schwangerschafts- und Geburtsetappe: Von Nöchling aus ging es über St. Oswald Richtung Yspertal. Höhepunkte auf der 17,5 Kilometer langen Strecke waren etwa die Loseneggerklamm, das Steinerne Kornmandl, der Kräutergarten sowie der Herzstein in St. Oswald.

„Dadurch wollen wir den beteiligten Gemeinden die Chance geben, sich in der Region zu präsentieren“, betont **Vereinsobmann Konrad Friedl**. Die Herbstwanderung soll nämlich jeden zweiten Samstag im September zum alljährlichen Fixtermin werden.

„Dass die Themenwanderungen sehr gut ankommen, hat die Startphase bewiesen“, ist der Obmann zufrieden. **Rund 120 Wanderer waren am Wochenende gemeinsam unterwegs**. Ebenso soll jedes Jahr zu Pfingsten auch eine Lebensweg-Etappe bei der Frühjahrs-Wanderung bewältigt werden.

Um das Wandererlebnis individuell festzuhalten, liegen an allen Gemeindeämtern sowie bei den Lebensweg-Partnern Touren-Tagebücher auf, die als Reiseführer für den Lebensweg dienen.



Pfarrer Fabian Ehujuo feierte am Dirndlgwandsonntag sein 10jähriges Dasein in St. Oswald

Im September vor genau 10 Jahren durften wir Pfarrer Fabian Ehujuo in unserer Pfarre willkommen heißen. Daher wurde die Familienmesse am Dirndlgwandsonntag auch als Dankgottesdienst gefeiert.

Nach der Hl. Messe gratulierten ihm seine Ministranten mit 10 guten Wünschen, die sie ihm mit auf den Weg geben wollen. Sie wünschten ihm Gesundheit, Lebensfreude, Zufriedenheit, Dankbarkeit, Freunde, Verständnis, Humor, einen festen Glauben, mildes Wetter und Gottes Segen. Nach einem Segenslied überreichten sie ihm zur Erinnerung einige Fotos von den letzten 10 Jahren.

Auch Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller überbrachte im Namen der Gemeinde und der Pfarre ihre Glück- und Segenswünsche.

Zum Schluss bedankte Pfarrer Ehujuo sich mit berührenden Worten bei allen für ihre Unterstützung und ihre freundschaftliche Begleitung in den letzten 10 Jahren, die er hier in St. Oswald verbringen durfte.

Nach der Messe gab es auf dem Kirchenplatz bei einer kleinen Agape und musikalischen Klängen des St. Oswalder Musikvereins noch Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.



Aktion Schutzengel für unsere Kleinsten im Kindergarten

Die Sicherheit der kleinsten Verkehrsteilnehmer liegt uns allen besonders am Herzen.

"Durch die breit angelegte Kampagne werden alle Verkehrsteilnehmer daran erinnert, dass gerade zu Schulbeginn wieder vermehrt Kinder im Straßenverkehr unterwegs sind – dadurch wird das Bewusstsein der Fahrzeuglenker geschärft, mehr Rücksichtnahme erzielt und die Sicherheit der Kinder erhöht“, so das Ziel von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Auch Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller appelliert an alle Fahrzeuglenker auf Strecken, wo mit Kindern zu rechnen ist, stets eine moderate Geschwindigkeit zu wählen und aufmerksam zu sein.

Anfang September besuchten Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Vizebürgermeister Leopold Rapolter und GGR Leopold Leinmüller die Kinder im dreigruppigen Kindergarten St.Oswald.



Aktion Schutzengel

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Vizebürgermeister Leopold Rapolter und GGR Leopold Leinmüller besuchten zu Schulbeginn die Volksschule St.Oswald und überreichten den Taferlklasslern reflektierende Schutzengel-Flügerl und Turnsackerl.

Diese Aktion des Landes NÖ soll nicht nur Kinder auf die Gefahren des Straßenverkehrs aufmerksam machen, sondern auch Autofahrer und Eltern.



Kräuterweihe in St.Oswald

Nach der heiligen Messe am 15.8. segnete unser Herr Pfarrer Fabian die selbstgebundenen Kräutersträuße die anschließend an den Kirchentüren verteilt wurden.

Mit selbstgemachtem Kräuterdudler, Most und Broten lud der Kräuterkreis zu einer kleinen Agape und zum gemütlichen Beisammensein ein.



Neuer Rekord: 256.833 Homepagebesucher in St.Oswald

Über eine Viertel Million Besucher zählte der Gemeindeverband Melk auf der Gemeindehomepage St.Oswald in der Zeit vom 05.06.2017 bis 05.06.2018, um über 100.000 mehr als die Stadtgemeinden Mank und Melk oder Marktgemeinde Yspertal.

Bei den 256.833 Zugriffen in den vergangenen 12 Monaten auf die St.Oswalder Homepage wurde auch eine enorme Steigerung von 27.500 Besuchern im Vergleich zum Vorjahr festgestellt.

Am beliebtesten ist ganz klar die Startseite von www.stoswald.com - hier finden sich doch die wichtigsten Informationen zusammengefasst. Die meisten Besucher gabs am Sonntag, den 11. Juli 2017 mit 1.553 Besuchern.



Top Suchbegriffe: Gemeindefnews, Aktuelles, Bürgerservice, Kontakt, Volksschule, Pfarre St.Oswald, Freizeit & Gastronomie, Wirtschaft Vereine, Allgemeine Informationen und Veranstaltungen. Die am häufigsten heruntergeladene Datei ist die Gottesdienstordnung. Folgende "externe Seiten" wurden am häufigsten besucht: Wetter, Pfarre, Freiw. Feuerwehr, Facebook, Musikverein, Ärztedienst.

Über 50.000 Besucher haben sich in Wien aufgehalten, als sie die St.Oswalder Homepage besuchten, knapp 4.000 Besucher aus Melk, Gleisdorf, Loosdorf, Amstetten, Linz und Krems. 2084 Zugriffe gab es aus Deutschland, 876 aus den Vereinigten Staaten, 804 aus Finnland, 355 aus Italien, 236 aus der Schweiz und 207 aus Kroatien.

Die Aufenthaltsdauer ist durchschnittlich 2 Minuten und 24 Sekunden.

Musikverein St.Oswald im Jahre 2018

Der Musikverein St. Oswald absolvierte im abgelaufenen Jahr **33 Proben** und **17 Ausrückungen**.

Beim **Konzert „St. Oswald wie es singt und klingt“**, welches am 25. März im Gasthaus Wimmer stattfand, konnte Obmann Josef Zeitlhofer wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Unter den Mitwirkenden waren neben dem Musikverein St. Oswald das Jugendorchester (B)rass(l)band(e), der Volksschulchor sowie der Bäuerinnenchor. Den BesucherInnen wurde durch die großartige Leistung der SängerInnen und MusikerInnen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Für die Moderation des Konzerts sorgte Norbert Hauer, der in gekonnter Weise durchs Programm führte.



Erstmals gab es auch eine Konzertbestuhlung, welche bei den Gästen sehr positiv angenommen wurde. Dafür möchten wir uns bei den Wirtsleuten Johann und Doris Wimmer recht herzlich bedanken.

Gratulieren möchten wir unseren JungmusikerInnen Hannah Baumberger (Klarinette), Amelie Gilber (Posaune) und Samuel Forsthofer (Waldhorn), die das **Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze** erlangten. Ebenso einen großartigen Erfolg konnte das Horn-Ensemble mit Samuel Forsthofer, Manuel Lumetsberger und Patrick Zeitlhofer am 11. März beim Wettbewerb **Prima la musica** in Perg erlangen und den hervorragenden 2. Preis in der Altersgruppe 1 für sich entscheiden, wofür sie von Musiklehrer und Kapellmeister Markus Hinterndorfer vorbereitet wurden. Herzlichen Glückwunsch!

Seit November wurden die JungmusikerInnen Lukas Porrhagl (Tenorhorn), David Forsthofer, Markus Wurzer (beide Schlagzeug), Carina Dorner und Nadine Fischl (beide Trompete) zur Probenarbeit beim Musikverein St. Oswald eingeladen. Weiters freut es uns sehr, seit April drei neue Marketenderinnen in unserem Verein begrüßen zu dürfen – Hannah Brandstätter, Eva-Maria Schaumberger und Selina Fischl.

Im Juni fand wieder die alljährliche **Instrumentenvorstellung** für die Volksschulkinder im Musikheim statt. Es wurden ihnen zahlreiche Instrumente vorgestellt, die sie auch alle ausprobieren durften.

Neben kirchlichen Festen und Feierlichkeiten gab es auch einige **Frühschoppen** musikalisch zu umrahmen. So wurden am 08. Juli beim Fest der Sportunion St. Oswald, am 29. Juli beim Fest der Freiwilligen Feuerwehr sowie am 07. Oktober bei der Bauhoferöffnung jeweils die Hl. Messe mit anschließendem Frühschoppen gespielt.

Von 14. - 15. Juli wurden wir von der Musikkapelle Herzogsreut/Bayern eingeladen, mit weiteren Musikkapellen das 110-jährige Jubiläum der Musikkapelle und zugleich das 400-jährige Jubiläum der Gemeinde Herzogsreut musikalisch zu gestalten. Gemeinsam mit dem Fanclub fuhren wir am Samstagmorgen ab. Danach gab es in Haslach/OÖ eine Pause, wo das Webereimuseum oder das Museum Mechanische Klangfabrik besichtigt werden konnte. Nach der Ankunft in Herzogsreut spielten wir mit den anderen Musikkapellen am Festgelände im Gesamtchor. Nachdem wir am Sonntag das Fest eröffneten, spielten wir gemeinsam mit zwei anderen Musikkapellen den Kirchzug sowie einen Umzug durch Herzogsreut mit anschließender Einweihung eines Denkmals.



Am 21. Juli veranstalteten wir bereits zum dritten Mal die „**Heurigennacht in Tracht**“ beim Musikheim. Trotz des anfangs schlechten Wetters durften wir viele Gäste begrüßen.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die (B)rass(l)band(e) unter der Leitung von Gerhard Leonhartsberger und der Musikverein Waldhausen. Da unser Jugendorchester (B)rass(l)band(e) im Jahr 2018 ihr 10-jähriges Jubiläum feierte, wurde den Gästen von den JungmusikerInnen ein hervorragendes Showprogramm geboten. Im Zuge dieser Veranstaltung überreichte der Fanclub dem Musikverein St. Oswald eine großzügige Spende. Herzlichen Dank!

Bei der **Konzertwertung** am 03. November in St. Martin erspielten wir unter der Leitung von Kpm. Markus Hinterndorfer mit dem Pflichtstück "Aus alten Tagen" und dem Selbstwahlstück "Enjoy the music" ausgezeichnete 91,25 von 100 möglichen Punkten in der Schwierigkeitsstufe "B".

Auch dieses Jahr wurden wieder zahlreiche Investitionen vom Musikverein getätigt, unter anderem wurden neue Uniformen und Lederhosen für die JungmusikerInnen sowie neue Dirndl für unsere Marketenderinnen angeschafft.

Abschließend möchte sich der Musikverein St. Oswald bei allen Freunden und Gönnern sowie auch beim Fanclub für die Spenden, besonders an den im Juni durchgeführten **Tagen der Blasmusik** und bei den zahlreichen Ausrückungen recht herzlich bedanken.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern viel Erfolg, Glück und vor allem Gesundheit im Jahr 2019.



Alle Berichte und Fotos des Musikvereins St. Oswald sowie der (B)rass(l)band(e) finden Sie auf unserer Homepage: www.musikverein-stoswald.at



Jugendorchester des MV St. Oswald

Wie jedes Jahr dürfen wir an diesen Tagen wieder feststellen, dass sich sehr viel getan hat und wir auch im Jahr 2018 sehr fleißig waren.

Unsere Arbeit begann am 19. Jänner mit der ersten Probe. Diese war zugleich der Startschuss für die Teilnahme am Konzert „**St. Oswald wie es singt und klingt**“ von unserem Musikverein, welches am 24. März stattfand. Dort wirkten wir mit den beiden Stücken „Let it go“ (Disney's Eiskönigin) und „Creepy Crawlies“ (Die Welt des Ungeziefers) mit.

Nach dem Konzert gab es eine dreiwöchige Pause und dann begannen wir mit den Vorbereitungsarbeiten für unser bevorstehendes **Jubiläumfest**. Die (B)rass(l)band(e) wurde im Jahr 2008 gegründet und somit sind im Flug zehn Jahre vergangen und unser **zehnter Geburtstag** stand bevor.



Zu diesem Anlass ließen wir uns etwas Besonderes einfallen: Ein spezielles **Showprogramm** im Rahmen der „Heurigenacht in Tracht“. Das Programm wurde im Vorfeld geprobt und zusätzlich fanden dafür **Projekttag**e statt. Wir mieteten uns im Haus der Feuerwehrjugend in Pisching ein, wo wir gemeinsam mit drei externen Professionisten das Musikprogramm intensivierten und das Showprogramm gemeinsam erarbeiteten. Die Verpflegung wurde vor Ort von unserem Betreuerteam bzw. von einigen Müttern übernommen.



Die **Fotoshow im Musikheim** und die **Aufführung unseres Showprogramms** bei der Heurigenacht in Tracht mit „Kirmet“ dem Frosch, die Einrad-Akrobatinnen, die brennenden Trompeten und viele begeisterten Gästen, bildeten den Höhepunkt unseres Geburtstages.

Danach gönnten wir uns eine kurze Pause, aber der nächste Event wartete bereits auf uns.

Wir waren heuer zum zweiten Mal ein Fixpunkt beim **Sommerfest des Pflegeheimes** im Yspertal, wo wir wieder sehr herzlich empfangen wurden.

Nach dem **St. Oswalder Adventmarkt**, wo wir Kekse verkauft haben, steht bei uns noch das **Ö3 Weihnachtswunder** am Programm. Wir werden als Live-Act in St. Pölten dabei sein und blicken dieser Aktion schon gespannt entgegen. **Die (B)rass(l)band(e) wünscht allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!!**



Katholische Jungschar

Kinder, die Spaß an gemeinschaftlichen Aktionen haben, sind bei uns genau richtig.

Wir als Jungscharteam nehmen die Bedürfnisse und Interessen von Kindern wahr und greifen Themen auf, welche die Lebenswelten der Kinder betreffen.

Jeden zweiten Samstag treffen wir uns von 14:00 bis 16:00 Uhr im Pfarrheim, Treffpunkt ist der Dorfbrunnen. In dieser Zeit spielen, basteln, singen und bewegen wir uns, wobei der Spaß an erster Stelle steht.

Außerdem gestalten wir größere Aktivitäten, wie zum Beispiel Ortsrallys, Geländespiele und Messen in der Kirche.

Daher ist das nächste große Jungscharerevent für uns die Kindermette, für die wir gemeinsam Lieder und weihnachtliche Texte vorbereiten.

Dabei freuen wir uns sehr über neue Gesichter. Mädels und Burschen ab sechs Jahre sind jederzeit herzlich willkommen.

Bis bald und einen schönen Advent wünschen

Johanna Brunner, Laura Holzapfel, Julia und Maria Fichtinger

Bei Fragen meldet Euch:

johanna_2@gmx.at

Nächste Termine: 15. und 22. Dezember (24.12. Kindermette)





Maskenball, Mostkost und Hamet Riedl – Die Landjugend darf auf ein ereignisreiches Jahr 2018 zurückblicken.

Begonnen hat das Jahr mit dem alljährlichen 3 tägigen Schiausflug. Den St. Oswalder Bauernball am 27. Jänner durften wir wieder durch eine Volkstanzeinlage eröffnen. Am 10. Februar fand unser traditioneller Maskenball statt, bei dem, wie jedes Jahr, die schönsten Masken und Verkleidungen durch die Jury gekürt wurden.

Da auch Sport bei der Landjugend Niederösterreich ein wichtiger Faktor ist, gab es wie in den vergangenen Jahren

Fußballhallenturniere. Dieses Jahr ging die St. Oswalder Damenmannschaft als Landessieger hervor.

Auch heuer wurde der beste Most aus St. Oswald bei der Mostkost am 2. März gesucht und gefunden. Außerdem wurde ein Lj-Theater aufgeführt. Das Stück „Der Kaugummibaron“ wurde 6 mal gespielt und war sehr erfolgreich.



Im Mai war es dann wieder soweit und der Hamet Riedl wurde für die bevorstehenden Feste vorbereitet. Am 9. Juni fand die Open-Air-Disco und am 15. Juni das traditionelle Sonnwendfeuer statt. Wie immer waren beide Feste sehr gut besucht.



Anschließend fand im August ein Tagesausflug statt.

Geplant war dieses Jahr ein Traktorgeschicklichkeitsrennen am 2. September, welches leider durch die schlechte Wettervorhersage abgesagt werden musste. Im Jahr 2019 wollen wir einen neuen Versuch starten wozu wir jetzt schon recht herzlich einladen.

Die Erntekrone wurde dieses Jahr neu gebunden und wie üblich für das Erntedankfest neu geziert. So ging das Sprengeljahr 2017/18 mit dem Einzug mit der Erntekrone in die Kirche und die Agape nach der Hl. Messe zu Ende. Mit der Generalversammlung am 20. Oktober begann das neue Sprengeljahr 2018/19.

Am 17. November durfte eine Gruppe der St. Oswalder Landjugend beim Bauernball in Waldhausen die Mitternachtseinlage gestalten.

Die Theateraufführungen der Landjugend St. Oswald waren 2018 wieder ein großartiger Erfolg!



Volkshochschule Südliches Waldviertel

Erwachsenenbildung in der Region!

Die Volkshochschule bietet Kurse für alle Altersgruppen an, spezialisiert ist das Angebot auf die Erwachsenenbildung. Das Ziel des Vereines ist es die Erwachsenenbildung im ländlichen Raum zu vernetzen und zu stärken.

Unser Kursangebot umfasst

- Persönlichkeitsbildung
- Sprachen
- EDV
- Kinder und Familie
- Kochen
- Naturschule
- Gesundheit und Bewegung
- Körper und Seele
- Kreativ und Handwerk
- Tanz und Musik
- Vorträge und Veranstaltungen

Das vielfältige Bildungsangebot ist im **regionalen Bildungskalender** der Lernenden Region Südliches Waldviertel – Nibelungengau zusammengefasst. Den Bildungskalender finden Sie Ende Jänner 2019 in Ihrem Postkasten.

Aktuelle Kurse in der Region finden Sie bei uns auch immer online unter www.volkshochschule.swv.at.

*Möchten Sie Kurse, Vorträge oder sonstiges anbieten? **Dann melden Sie sich bei uns!***

Smartphone- und Tabletkurse für SeniorInnen

SeniorInnen Digital – Kursangebot in 5 Modulen jetzt buchbar

Dieser Kurs ist auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren abgestimmt und bietet einen Einstieg in Basiskenntnisse und praktische Anwendungen. Seniorengruppen können diesen Kurs buchen und für Ihre Mitglieder anbieten. Für Detailinfos oder Anmeldungen können Sie uns gerne unter 07415 6760-30 kontaktieren!



Umfrage

Gemeinsam mit der Lernenden Region Südliches Waldviertel – Nibelungengau wurde eine Umfrage zum Thema „Erwachsenenbildung in der Region“ durchgeführt. Aufgefallen ist, dass die KursteilnehmerInnen einerseits bereit sind, außerhalb des Heimatortes Kurse zu besuchen und andererseits auch an Onlineangeboten interessiert wären.

Direktorin Tanja Wesely & Team wünschen allen eine reichlich stille Zeit, ein frohes Fest und ein gutes, wundervolles neues (Bildungs-)Jahr!



Besuchen Sie uns auch auf Facebook: www.facebook.com/vhsSuedlichesWaldviertel

Kräuter- und Naschgarten St. Oswald - Aktivitäten und Jahresrückblick

Kräuterkreis St. Oswald – Jahresrückblick 2018

Der 2017 ins Leben gerufene Kräuterkreis St. Oswald blickt im zweiten Jahr seines Bestehens auf eine intensive und abwechslungsreiche Gartensaison 2018 zurück.

Mit der Planung des gemeinsamen Gartenjahres begannen wir bereits im kalten Februar, wo wir uns auf die kommenden Aktivitäten einigten. Die engagierten Mitglieder des Kräuterkreises begannen gleich im Frühjahr mit der Pflege des Kräutergartenareals und mit dem Bepflanzen der Gemüsehochbeete.

Bei den regelmäßigen 14tägigen Treffen ging es neben der Betreuung des Kräuter- und Naschgartens immer auch um einen lebhaften und sehr ergiebigen Austausch von Kräuterwissen und Erfahrungen, Rezepten, Pflanzen-Knowhow und dem Teilen von Kostproben und Überschüssen aus den privaten Gärten. Gemütlichkeit und Genuss kamen dabei auch nie zu kurz, es hat sich eine sehr schöne Gemeinschaft entwickelt. Wir freuen uns über einige neue Mitglieder in unserer offenen Gruppe!

Dieses Jahr durften wir im April Walter Friedl im Kräutergarten begrüßen – er zeigte den interessierten Teilnehmerinnen die Kunst des Korbwickelns mit Gräsern und Kräutern.



Der erste Höhepunkt der Saison war zweifellos unser **Pflanzentauschmarkt am 1. Mai**, welcher zum ersten Mal stattfand und gleich sehr gut von der St. Oswalder Bevölkerung angenommen wurde.

Wir nutzten das Angebot kostenloser Weiterbildung für Gemeinschaftsgärten von „Natur im Garten“ und informierten uns bei einem Vortrag und einem Praxisworkshop über die Kunst des richtigen Kompostierens, welche wir seither – hoffentlich erfolgreich - in die Gartenpraxis umsetzen. Vor den Sommerferien besuchte - wie schon im Vorjahr - eine Gruppe von Kindern der Volksschule St. Oswald im Rahmen der **Schulprojekttag**e den Kräuter- und Naschgarten. Wir

gestalteten einen kreativen Vormittag mit Naturmaterialien: die Kinder waren sehr aktiv beim Basteln von Heuherzen, Zeichnen von Insekten und kreativen Gestalten mit Ton. Wie immer war eine gesunde Jause Teil des Programms.

Der Sommer wurde von einer gemütlichen, gemeinsamen Sonnwend-Grillerei beim Feuerplatz des St. Oswalder Gemeinschaftsgartens eingeläutet.

Ab dem Sommer wurde die **Ernte aus den Kräuterbeeten** gemeinsam zu den verschiedensten Schätzen



verarbeitet: Kräuteröle, Kräutersalze und –honig, Tinkturen und natürlich getrocknete Tee- und Heilkräuter.

Ein Höhepunkt des Jahres war wieder die **Kräuterweihe am Maria Himmelfahrtstag**, für welche wir 200 Kräuterbuschen gemeinsam gebunden haben, die bei einer Agape nach der Messe ausgeteilt wurden.

Highlights des Herbstes waren: Der **Lebensweg-Herbstwandertag**, wo den Wanderern von einigen Mitgliedern des Kräuterkreises eine kleine Labstation und Information über den St. Oswalder Kräuter- und Naschgarten geboten wurde.

Unser **gemeinsamer Herbstausflug** führte uns zum Wurmhof Thaler bei Zwettl, wo wir uns bei einer Führung ausgiebig über die Erzeugung von Wurmhumus informieren ließen. Den Nachmittag verbrachten wir in den Klosterwerkstätten Schönbach beim Seifensieden und bei einem Weiden-Flechtworkshop.

Kürzlich trafen wir uns wieder bei einem von der Gesunden Gemeinde St. Oswald organisierten **Vortrag über das echte österreichische Steinsalz**. Das Thema Salz war bei den sommerlichen Gesprächen aufgekommen. Bei diesem Vortrag konnten wir viel Wissenswertes erfahren!

Wie schon im vorigen Jahr beschlossen wir die Gartensaison 2018 mit einem gemeinsamen **Salbenworkshop**, wo wir unsere Kräuterschätze verarbeiten und mit nach Hause nehmen konnten.

Wir freuen uns sehr, dass der öffentliche Gemeinschaftsgarten der Gemeinde St. Oswald auch von der Bevölkerung genutzt und geschätzt wird!

Weitere Aktivitäten im Kräuter- und Naschgarten St. Oswald im Jahr 2018

Im Rahmen des laufenden **Schulprojekts „Das grüne Klassenzimmer“** verbrachten die 2., 3., und 4. Klasse der VS St. Oswald je einen Vormittag im Kräutergarten und im Wald. Die Naturvermittlerinnen DI Doris Wimmer und Gerda Wolf, welche das Projekt gemeinsam mit GR Barbara Leonhardsberger leiten, begleiteten die Kinder durch einen spannenden Naturworkshop. Themen waren das Kennenlernen von Kräutern und Insekten, das gemeinsame Zubereiten einer gesunden Jause, Lernen, wie sich Pflanzen und Tiere im Herbst auf den Winter und das nächste Frühjahr vorbereiten, spielerische und achtsame Naturerfahrung im Garten und im Wald.



Im September besichtigte eine Gruppe Senioren aus Pasching gemeinsam mit Doris Wimmer den Kräutergarten mit großer Begeisterung. Trotz strömenden Regens wurde der Garten genau inspiziert und Erfahrungen wurden ausgetauscht.



Auch eine private Führung mit einem Herrn aus dem Marchfeld gemeinsam mit Doris Wimmer



erzeugte helle Begeisterung. Der Imker war derart fasziniert von dem schönen Gemeinschaftsgarten, dass er das Konzept unbedingt in seiner Heimatgemeinde vortragen wollte.

Für das Team des Kräuterkreises St. Oswald
Gerda Wolf, Doris Wimmer, Barbara Leonhardsberger

Unser Jahresüberblick des SKV St. Oswald

Ins Jahr starteten wir mittlerweile schon traditionell mit der Teilnahme am Yspertaler Hallenmasters. Der Verein ist dort mit den unterschiedlichsten Nachwuchsmannschaften, der Herren- und Damenmannschaft vertreten.





Bei wunderschöner Wetterlage haben wir im Jänner 2018 wieder unseren Skitag in Hinterstoder verbracht.

Für das Jahr 2019 möchten wir den Skiausflug mit dem Ziel Hochkar ankündigen. Der Termin **Samstag, 26.01.2019** ist dafür vorgesehen. Wir freuen uns auf einen schönen Tag!

Im März fanden sich mehrere Fixpunkte in unserem Veranstaltungskalender. Am 03.03.2018 fand die Generalversammlung des Sport- und Kulturverein Union St. Oswald statt. Auch hier möchten wir den Termin für 2019 ankündigen. Alle Mitglieder des Vereins sind am **Samstag, 09.03.2019** zur Generalversammlung eingeladen. Im kommenden Jahr 2019 stehen wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Am Samstag, den 24.03.2018 startete die Frühjahrssaison der Herrenmannschaft. Rund um dieses Datum ging es ebenfalls für die Nachwuchsmannschaften und die FSG Damenmannschaft los. Alle Ergebnisse sind über unsere Homepage www.skv.at nachzulesen.

Wir möchten uns auch an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit Trainer Gerhard Palmanshofer bedanken. Er hat mit Ende der Herbstsaison seinen Cheftrainer-Posten zurückgelegt.

Die Suche nach Neubesetzungen im Bereich Trainer- und Kaderplanung ist voll im Gange. Die Neuverpflichtungen werden in Kürze fixiert.

Des Weiteren haben wir am 25.03.2018 ein Preferanzturnier im Gasthaus Wimmer, in der „Kuhstallbar“ veranstaltet. Es gab wie immer eine Aufteilung in drei Leistungsgruppen. Tagessieger in der stärksten Gruppe wurde Rudolf Gotsmi aus Marbach.

2018 hat der SKV aufgrund des Neubaus der Kabinenanlage kein Sommerfest organisiert. Alle Fußballspiele des Vereins haben in der Herbstsaison auswärts stattgefunden. Im Frühjahr läuft es umgekehrt. Sämtliche Spiele werden zu Hause ausgetragen, das neue Kabinen- und Kantinegebäude

wird uns dann bereits zur Verfügung stehen.



So haben wir unsere Anlage noch in Erinnerung. Am letzten Tag vor Abbruch der Kabine wurde noch ein Match gegen Klein Pöchlarn bestritten. Abschließend wurde noch einmal auf das „gute alte Gebäude“, das 40 Jahre die Heimstätte unserer Fußballer und Fußballerinnen war, angestoßen.



Mit dem Wetter hatten wir in den ersten Tagen Glück. Der Regen hielt sich in Grenzen und es mussten keine gesonderten Planungen vorgenommen werden.

Nur kurze Zeit später wurden bereits die ersten Ytong Steine für den Neubau gelegt.



Das Ergebnis zahlreicher Arbeitsstunden kann sich wirklich sehen lassen. Wir freuen uns bereits auf die Eröffnung!

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mithelferinnen und Mithelfern herzlich bedanken. Ohne Euch wäre dieses Projekt nicht zu stemmen und wir sind stolz, dass wir in einer tollen Gemeinschaft zusammen etwas Großartiges aufbauen können.

Beim Sportlerball haben wir erstmalig den Termin zur feierlichen Eröffnung des neuen Kabinengebäudes präsentiert: **5. – 7. Juli 2019.**

Aber es gibt nicht nur die Eröffnung zu feiern. Der Verein feiert im Jahr 2019 auch sein 40-jähriges Bestehen.

Das sind definitiv Gründe ordentlich zu feiern und das möchten wir gerne gemeinsam an diesem Juli-Wochenende mit euch tun!!

Heuer haben wir den Ball von der Gruppe Fields of Joy musikalisch umrahmen lassen.

Tombola und Schätzspiel waren wie immer mit im Angebot. Den ersten Platz beim Schätzspiel machten sich in einem Stechen Pachtschwöll Robin und Andreas Zöchlinger in Vertretung von Kerstin Rupp aus. Als Sieger ging Andreas Zöchlinger hervor, der als Hauptpreis ein Wochenende in Wien gewann.



Auf dem Foto die beiden Hauptpreis-Gewinner mit Obmann Johann Forsthofer, Schriftführerin Monika Kremser und Obmann-Stellvertreter Andreas Lehner.

Zusätzlich zu unserer Sektbar gab es in Kombination wieder eine Weinbar. Wie bereits im Vorjahr kam diese bei unseren Gästen sehr gut an.



Jahresrückblick 2018 des Seniorenbundes St.Oswald

Ein bevorstehender Jahreswechsel gibt stets Anlass für einen Rückblick über das abgelaufene Jahr. So wurden auch heuer wieder für unsere insgesamt derzeit 145 Mitglieder eine Reihe von Veranstaltungen, wunderschönen Ausflügen und empfehlenswerten Aktivitäten aus unserem angebotenen Jahresprogramm von den Mitgliedern, sowie auch einigen Gästen gerne genutzt.

Daraus ist nun eine kalendarische Kurzfassung angeführt:

- „Wir cafe“, welche im Rahmen der bevorstehenden Landtagswahl mit LAbg. Karl Moser stattfand.
- Unser traditionelles Preisschnapsen, das alljährliche Senioren – Frühlingskränzchen, die Tagesfahrt zum Straußenhof Ebner und zur VOEST – Alpine.
- Die diesjährige Wallfahrt führte uns nach „Maria Trost“ in Südböhmen. Einen angenehmen Sommerabend konnten wir beim Grillabend im GH Bamberger in der „Roten Säge“ genießen.
- Gerne folgten wir auch der Einladung unseres Musikvereines zur „Heurigennacht in Tracht.“
- 14 Personen gönnten sich einen angenehmen und traumhaften Senioren - Urlaubsaufenthalt in Annaberg.
- Bei der Halb-Tagesfahrt konnten wir uns von der schönsten Kürbisschau NÖ. der Familie Wurzer in Wieselburg überzeugen.
- Zu einem unvergesslichen Erlebnis zählt mit Sicherheit für alle Reiseteilnehmer die 2-Tagesfahrt nach Altenmarkt/ Zauchensee im Pongau.
- Mit der Adventfahrt in die Kartause Gaming beendeten wir unsere diesjährigen Ausflugsfahrten.



Die 4 veranstalteten Senioren- und 2 Stammtisch-Nachmittage sind stets eine gemütliche Runde und zugleich eine Bereicherung für unseren Alltag. Eine Gruppe unserer geselligen und tanzfreudigen Mitglieder folgten den Einladungen der 6 auswärtigen Senioren – Tanzveranstaltungen.

Nicht zu vergessen ist auch die Teilnahme unserer Mitglieder an den Bezirks – und Landesveranstaltungen des NÖ. Seniorenbundes.

Unser Ehrenobmann Leopold Leinmüller feierte im Kreise der Vorstandsmitgliedern und deren Partnern seinen 80. Geburtstag. Mit enormen Fleiß und Eifer wirkte Leopold Leinmüller beispielgebend und unermüdlich fast

12 Jahre als Obmann und davor, aufgrund der schweren Erkrankung vom damaligen Obmann Brandstetter 3½ Jahre als Geschäftsführer unseres Vereines. Das Zitat „Die Welt lebt von den Menschen die mehr tun als ihre Pflicht“ gilt für unseren Ehrenobmann mehr als berechtigt! In Würdigung seines Schaffens gebührt ihm Lob, Dank und Anerkennung!



Mit Bedauern mussten wir in diesem Jahr zur Kenntnis nehmen, dass unser langjähriger Finanzreferent Karl Seyer aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion zurückgelegt hat. Wir danken ihm an dieser Stelle für sein vorbildliches Engagement im Seniorenbund!

Aufgrund dieser Entscheidung wurde als Nachfolgerin unser Vorstandsmitglied Anna Wurzer zur Finanzreferentin gewählt. Wir alle wünschen ihr viel Freude und Erfolg in ihrem neuen Aufgabenbereich.

Im Namen der Vorstandsmitglieder einen herzlichen Dank an alle Personen, die bei unseren Veranstaltungen mit dabei waren. Jenen Mitgliedern, denen aufgrund ihres hohen Alters oder körperlichen Verfassung ein Mitwirken nicht mehr möglich ist, danken wir für ihre treue Mitgliedschaft!

Somit freuen wir uns weiterhin auf ein gemeinschaftliches Miteinander und wünschen allen viel Glück und Gesundheit für 2019!

Schriftführerin: Rosemarie Pöcksteiner

Bio Eier Ab Hof von Fam. Lahmer - Stainer

Ab sofort sind unsere Bio Eier im Verkaufsraum direkt beim Hühnerstall (Ab Hof) erhältlich. Dies ist ein Selbstbedienungsverkauf und somit 24h für Sie geöffnet.



Tamara u. Stefan Lahmer

Stiegeramt 41

3684 St. Oswald

0676/793 84 25

„SPHÄREN – vom Himmel zur Erde“

Das Chorprojekt Südliches Walviertel unter der Leitung von Willi Wimmer war mit dem Programm „Das Jüngste Gericht“ im Rahmen der NÖ Landesausstellung ein großartiger Erfolg und eigentlich als einmalige Angelegenheit geplant.

Die vielen positiven Rückmeldungen, Reaktionen und Ermunterungen der Konzertbesucher, aber auch der Teilnehmer, haben Willi Wimmer daher zu einem Folgeprojekt bewogen.

Das Konzept bleibt das Gleiche. Unter dem Titel „SPHÄREN – vom Himmel zur Erde“ gibt es zu Beginn einige Chorstücke. Als Hauptwerk wird dieses Mal eine Messe für Chor und Orchester aufgeführt.

Diese Messe („Sunrise Mass“) wurde von einem zeitgenössischen Komponisten geschaffen und ist gespickt mit Stilelementen aus der Filmmusik.

Die Konzertbesucher erwartet wieder ganz außergewöhnlicher Musikgenuss.

Die Konzert-Termine sind:

Samstag, 5. Oktober 2019 um 19.30 Uhr in der Stiftskirche Waldhausen

Freitag, 11. Oktober 2019 um 19.30 Uhr in Maria Taferl

Samstag, 12. Oktober 2019 um 20.00 Uhr in der Stiftskirche Melk



Fischzucht Pöcksteiner ladet zum alljährlichen Weihnachtsfischverkauf ein.

Fangfrische Forellen und Karpfen sowie hausgemachte geräucherte und gebeizte Spezialitäten warten auf Sie.

Der Verkauf findet am 22. Dezember zwischen 14:00 und 18:00 Uhr und am 23. Dezember zwischen 10:00 und 16:00 Uhr statt.

Bitte beachten Sie, dass der Verkauf am 22. Dezember im Haus (Fünfling 1) und am 23. Dezember bei der Teichanlage stattfindet.

Wir bitten um Vorbestellung und freuen uns auf Ihr Kommen!

Fischzucht Familie Pöcksteiner, 07415/6817

Seite 77



Der Gemeindebote 2018

Hilfe und Pflege daheim Südliches Waldviertel



Gemeinsam
Wege gehen.



RUNDUM GUT BETREUT

Das Hilfswerk Südliches Waldviertel bietet mit seinen Dienstleistungen rund um den Bereich „Hilfe und Pflege daheim“ individuelle Unterstützung für ältere, kranke oder pflegebedürftige Menschen und ihre Familien.



GUT BETREUT BIS INS HOHE ALTER

Nach diesem Motto arbeitet das Hilfswerk Südliches Waldviertel für pflegebedürftige Menschen.

45 Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern **170 Kundinnen und Kunden** sowie der ganzen Familie den Alltag im eigenen Zuhause. **36.280 Einsatzstunden** wurden dabei heuer schon geleistet.

Die Palette an Dienstleistungen des Hilfswerks Südliches Waldviertel ist breit:

Zu den Angeboten gehören Hauskrankenpflege und Heimhilfe, mobile Pflegeberatung, Notruftelefon, Hilfswerk Menüservice sowie Produkte rund um der Sicherheit.

481.425 Kilometer am Weg zu den Kundinnen und Kunden wurden 2018 bisher mit **26 Dienstaautos** schon zurückgelegt.

Wir sind gerne für Sie da!

Hilfswerk Niederösterreich Hilfe und Pflege daheim Südliches Waldviertel

Dorfplatz 1, 3681 Hofamt Priel, T 07412/534 14
Mo bis Do: 8 - 16 Uhr, Fr: 8 - 12 Uhr

Raiffeisenplatz 3, 3650 Pöggstall, T 02758/31 16
Montag, Mittwoch & Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr
pflege.suedlicheswaldviertel@noe.hilfswerk.at

*Das Hilfswerk Niederösterreich
Südliches Waldviertel wünscht allen
seinen Kundinnen und Kunden,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
sowie der gesamten Bevölkerung
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2019!*

In lieber Erinnerung!



Die Zeit, Gott zu suchen ist dieses Leben - die Zeit, Gott zu finden, ist der Tod - die Zeit, Gott zu besitzen, ist die Ewigkeit.



Gedenket im Gebet
an Frau

Theresia Schwarzl

Urthaleramt 41
Pfarre Sankt Oswald

die am 14. März 2018, vorbereitet durch ein christliches Leben und gestärkt durch die heiligen Sakramente, im 97. Lebensjahr zum Herrn heimgekehrt ist.

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch so gern noch bei uns sein. Gott hilft uns, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird manches anders sein.



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine schwere Last fallen lassen, die man sehr lange getragen hat, das ist eine wunderbare tröstliche Sache.



Christliches Andenken

In liebevoller und dankbarer Erinnerung an Frau

Ludmilla Katzengruber

Fünfling 13

* 03.06.1927

† 06.04.2018

welche am Freitag, dem 6. April 2018, nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben, im 91. Lebensjahr zum Herrn heimgekehrt ist.



Es sind die Lebenden, die den Toten die Augen schließen; es sind die Toten, die den Lebenden die Augen öffnen.



Zur lieben Erinnerung
an Herrn

Johann Hauer

Fünfling 16
3684 St. Oswald

welcher am Dienstag, dem 8. Mai 2018, nach einem erfüllten Leben und versehen mit den heiligen Sakramenten, im 95. Lebensjahr, sein Leben in die Hand Gottes gelegt hat.



In Liebe und Dankbarkeit denken wir an unsere liebe Mutter

Maria Sigl

Stiegeramt 45
Pfarre St. Oswald

geb. 07.03.1943

gest. 23.05.2018

• • •



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut von mir zu erzählen und zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so, wie ich ihn im Leben hatte.



Dein Leben war nur Mühe und Arbeit, jetzt ruh' in Gott von allem aus und bit' für alle deine Lieben, dort oben in dem Gotteshaus.

Zur lieben Erinnerung
an Frau

Ludmilla Renner

welche am Dienstag, dem 10. Juli 2018, nach kurzem Leiden, versehen mit den heiligen Sakramenten, im 84. Lebensjahr sanft im Herrn entschlafen ist.

Bestattung Hochreiter



In Liebe und Dankbarkeit denken wir an Frau

Maria Temper

Wurzer Weghof
Urthaleramt 28
Pfarre St. Oswald

welche am 20. Juli 2018, nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben und gestärkt durch die heiligen Sakramente, im 85. Lebensjahr zu Hause friedlich eingeschlafen ist.



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine schwere Last fallen lassen, die man sehr lange getragen hat, das ist eine wunderbare tröstliche Sache.

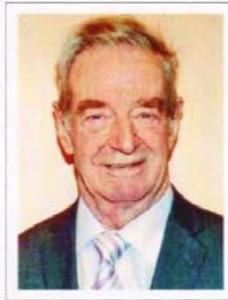


Zur lieben Erinnerung
an Herrn

Ignaz Wurzer

Stiegeramt 2
Pfarre St. Oswald

welcher am Dienstag,
dem 14. August 2018,
nach einem erfüllten
Leben und gestärkt durch
die heiligen Sakramente
im 83. Lebensjahr, zum
Herrn heimgekehrt ist.



Arbeit und Liebe war dein
Leben, drum bleibt dir unser
Dank geweiht, in unseren
Herzen lebst du weiter, in der
Erinnerung Ewigkeit.

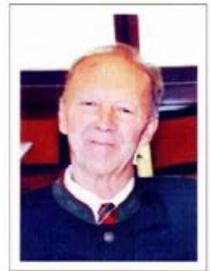


In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an Herrn

Roman Hinterleithner

Unter Hefner
Stiegeramt 17
Pfarre Dorfstetten

welcher am 20. August 2018,
nach längerer, mit großer
Geduld ertragener Krankheit
und gestärkt durch die
heiligen Sakramente, im
84. Lebensjahr von Gott
zu sich genommen wurde.



Still und ehrlich war sein
Leben, treu und tätig seine
Hand, selig sein Hinüber-
schweben in ein besseres
Vaterland.



In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an Frau

Margaretha Baumberger

Rottenlehen
Stiegeramt 13
3684 St. Oswald

welche am 31. August 2018,
nach einem erfüllten Leben
und versehen mit den heiligen
Sakramenten, im 92. Lebensjahr
im Kreise der Familie sanft
entschlafen ist.



Hab Dank für deine Liebe,
die Sorgen und die Müh,
was du für uns getan hast,
vergessen wir dir nie.



Zur lieben Erinnerung
an Herrn



Alois Wurzer
Landwirt am Schusterlehnerhof
* 15.03.1930 + 19.09.2018

I bin a Bauer gwen
mit Freudn in mein Lebn,
han allweil schön gschaut
und mein Bests dafür gebn.
Mei Summa is umma,
die Arbeit is gschegn
und hiats geh i hoam
mitn Herrgott sein Segn.



Impressum: Herausgeber: Gemeinde St.Oswald, 3684 St.Oswald, Untere Hauptstraße 3
Tel.: 07415/7291, Internet: www.stoswald.com, Mail: gde.stoswald@wvnet.at,
Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Druck: Gemeindeamt St.Oswald.

Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 8 – 12
Montag und Mittwoch zusätzlich von 13 – 17 Uhr;
[zwischen den Weihnachtsfeiertagen täglich von 8 – 12 Uhr](#)

Bürgermeistersprechstunde: jeden Freitag von 9 – 11 Uhr

Gasthof zur Roten Säge zählt 2018 wieder zu NÖ Top-Wirten

Am 22. Jänner wurden die besten Wirte wieder ausgezeichnet und die rund 500 Gäste wurden an diesem Abend in Grafenegg mit kulinarischen Höhepunkten verwöhnt.

20 Jahre und kein bisschen leise – die 20. Top-Wirte Prämierung der Niederösterreichischen Wirtshauskultur versprach einiges: Reichlich Spannung, ein stilvolles Ambiente sowie eine Liste mit Nominierten, die gespickt war mit einer qualitativvollen Dichte, die es laut **Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav** schon lange nicht mehr gab: „Seit 20 Jahren werden im Rahmen der Veranstaltung ‚Ein Fest für die Wirte‘ die herausragenden Leistungen unserer Wirtsleute gewürdigt. Sie motivieren einander gegenseitig zu Höchstleistungen, dies sieht, spürt und schmeckt man bei den Gerichten. Neben den Nominierten sowie den Preisträgerinnen und Preisträgern gibt es vor allem einen Gewinner: unseren Gast.“

„Für uns ist diese Veranstaltung eines der schönsten Feste des Jahres. Dieser Abend bietet den Wirtinnen und Wirten eine festliche aber entspannte Atmosphäre, um ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und voneinander zu profitieren“, so **Harald Pollak, Obmann der Niederösterreichischen Wirtshauskultur**. Er gratuliert allen aktuellen und bisherigen Preisträgerinnen und Preisträgern: „Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement“.

62 Top-Wirte getestet und ausgezeichnet - unter ihnen das Gasthaus „Zur Roten Säge“ der Familie Christian und Andrea Bamberger in St.Oswald

Rund 220 Wirtshäuser haben sich mittlerweile in der Vereinigung der Niederösterreichischen Wirtshauskultur zusammengefunden. Sie alle stehen für Tradition, Gastfreundlichkeit und verkörpern mit ihren regionalen und saisonalen Gerichten das Ursprüngliche im Land. Eine bodenständige Küche, die gut und gerne mit kreativen Ideen kombiniert wird. Um am Puls der Zeit zu bleiben, ist auch der Blick auf zeitgemäße Kochtrends gefragt.

Und genau dafür stehen die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger, die sich Montagabend, dem **22. Jänner 2018, in Grafenegg** eingefunden haben. Insgesamt wurden 62 der rund 220 Mitgliedsbetriebe der Wirtshauskultur mit dem Prädikat „Top-Wirt“ ausgezeichnet.

Es ist doch eine gewisse Anerkennung für das, was man all die Jahre tut“, meint Andrea Bamberger. Tourismuslandesrätin Dr. Petra Bohuslav, Christoph Madl von der NÖ Werbung, NÖ-Wirtshauskulturobmann Harald Pollak, Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und Gemeinderat Gerhard Wurzer (beide von St.Oswald) gratulierten herzlich und bedankten sich bei den engagierten Wirtsleuten Andrea und Christian Bamberger aus St.Oswald im südlichen Waldviertel.

Im Jahre 1990 haben Christian und Andrea den Betrieb von Maria und Franz Bamberger übernommen und führen den Gasthof im Großen Yspertal nun in dritter Generation. "Wir haben uns spezialisiert auf regionale Spezialitäten - Fleisch, Fisch und Eier kommen wirklich aus der Region. Außerdem kochen wir viel mit Genussregionsprodukten", so Koch Christian. Ein wesentlicher Besuchermagnet im St.Oswalder Traditionsgasthof ist im Sommer der



Gastgarten. "Wir haben eine schöne Lage mit viel Sonne", berichtet die Wirtin. Im Sommer gibt es am Wochenende auch immer Grillabende.

Seit 2005 jedes Jahr dabei bei den Top Wirten des Landes Niederösterreich - das Gasthaus zur Roten Säge der Familie Christian und Andrea Bamberger in St.Oswald.





Veranstaltungskalender 2019

DATUM	VERANSTALTER	ART DER VERANSTALTUNG	ORT	ZEIT
Sa 22.12.	SKV	Weihnachtsfeier	GH Wimmer	20.00
Mo 24.12.	Landjugend	Friedenslicht an die Oswalder Haushalte		
5.-7.01.	SKV	Hallenmaster	Turnhalle Yspertal	
Sa 12.01.	Freiw. Feuerwehr	Feuerwehrball	GH Wimmer	20.30
Fr 18.01.	Kath. Bildungswerk	Workshop: Immunstark durch d. Winter mit	ätherische Öle Volksschule	19.00
So 20.01.	Freiw. Feuerwehr	Mitgliederversammlung	Feuerwehrhaus	10.00
Sa 26.01.	SKV	Oswalder Skitag	Hochkar	07-19
So 27.01.	Musikverein	Jahreshauptversammlung	Landhotel Fischl	10.00
Sa 02.02.	Feuerwehr	Fertigkeitsabzeichen FF-Jugend	Feuerwehrhaus	14.00
Sa 09.02.	Bauernbund	Bauernball, Musik: Cabrio	GH Wimmer	20.00
12.-17.02.	Landhotel Fischl	Offenes Seminar: NA WAHINE IPUKA – das Frauentor im Seminarhotel		
Sa 23.02.	ESV	Jahreshauptversammlung	Landhotel Fischl	19.30
Sa 02.03.	Landjugend	Maskenball	GH Wimmer	20.30
Di 05.03.	GH Wimmer	Kinderfasching, Faschingsausklang	GH Wimmer	Nachm
Sa 09.03.	SKV	Generalversammlung	GH Wimmer	19.30
So 10.03.	GH Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Wimmer	15.00
Sa 16.03.	Landjugend	Mostkost	Unionshaus	20.00
23.,24.03.	SKV	Meisterschaftsbeginn	Sportplatz	
Do 28.03.	Kath. Bildungswerk	Vortrag: Leuchtturm sein für mein Kind	Volksschule	19.30
Sa 30.03.	Musikverein	Musikkonzert	GH Wimmer	19.30
So 31.03.	Pfarre	Fastensuppenessen	Pfarrhof	09.30
Sa 06.04.	MSC	Autocrash-Rennen (Ersatz: 13. u. 27.04.)	Burgstaller	09-18
Sa 06.04.	Imkerverein	Vortrag „Medizinische Anwendung von Bienenprodukten im Landhotel Fischl		19.30
So 07.04.	Sportunion	Generalversammlung	GH Wimmer	10.00
Fr 12.04.	Feuerwehr	Bezirksfeuerwehr-Kreuzweg		18.00
Sa 13.04.	Landhotel Fischl	Spargeessen	Landhotel Fischl	
So 14.04.	Landhotel Fischl	Spargeessen	Landhotel Fischl	
So 14.04.	GH Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Wimmer	15.00
Do 25.04.	Feuerwehr	Bezirksflorianifeier	Feuerwehrhaus	
So 28.04.	Landjugend	Traktorgeschicklichkeitsfahren (Ersatz: 5.5.)		
Mi 01.05.	Feuerwehr	Maibaumaufstellen	Ortsplatz	10.00
Mi 01.05.	Pfarre	Fußwallfahrt zur Waldkapelle	ab Hofer/Staab	14.00
Sa 04.05.		Bezirksjägertag in St.Oswald	GH Wimmer	
Sa 04.05.	Sportunion	Maibaumaufstellen	Freizeitanlage	13.00
Sa 04.05.	Musikschule	Tag der NÖ Musikschulen Infotag	Musikschule Yspertal	14-18
So 05.05.	Feuerwehr	Florianifeier	Pfarrkirche	08.30
So 05.05..	Senioren	Frühlingskränzchen	GH Wimmer	14.00
04.-26.05.	Landhotel Fischl	Offenes Seminar: Eine Reise zu meinem Ich–auf den Spuren d. Quelle m. Freude		
So 12.05.	GH Wimmer	Muttertagessen	in allen Gasthäusern	
So 12.05.	GH Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Wimmer	15.00
So 19.05.	Dorferneuerung	Familienwandertag	ab Parkplatz Badeteich	14.00
So 26.05.		EU-Wahl	Gemeindehaus	07-13
Do 30.05.	Pfarre	Erstkommunion	Pfarrkirche	10.00

DATUM	VERANSTALTER	ART DER VERANSTALTUNG	ORT	ZEIT
Sa 08.06.	Pfarre	Pfarrfirmung	Pfarrkirche	09.00
Sa 08.06.	Landjugend	Open Air Disco	Hametriedl	21.00
So 09.06.	Landhotel Fischl	Vatertags-Frühstück	Landhotel Fischl	vorm.
So 09.06.	GH Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Wimmer	15.00
14. u. 15.6.	ESV	Bezirksturnier	Freizeitanlage	ganzt
Sa 15.06.	Landjugend	Sonnwendfeuer (Ersatz: 22.6.)	Hametriedl	20.30
So 23.06.		1. Kirtag, Kirtagessen	in allen Gasthäusern	vorm.
Juni	Musikschule	Abschlusskonzert Musikschule	Turnsaal der Volksschule	
05.-07.07.	SKV	40-Jahrfeier und Einweihung des Kabinengebäudes beim Sportplatz		
So 14.07.	GH Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Wimmer	15.00
Sa 20.07.	Musikverein	Nacht in Tracht	Musikerheim	17.00
27.-28.07.	Musikverein	Oswalder-Treffen in Möderbrugg		
Fr 02.08.	Freiw. Feuerwehr	Feuerwehr-Disco	FF-Haus	21.00
Sa 03.08.	Freiw. Feuerwehr	Feuerlöscher-Überprüfung	FF-Haus	14.00
So 04.08.	Freiw. Feuerwehr	FF-Frühshoppen	FF-Haus	vorm
Sa 10.08.	Sportunion	Olympiade 19 Uhr, Ersatz: 15.08 um 10 Uhr	Freizeitanlage	19.00
So 11.08.	GH Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Wimmer	15.00
So 11.08.		Oswaldi-Kirtag mit Kirtagessen	in allen Gasthäusern	vorm.
Do 15.08.	Rotes Kreuz	Blutspendeaktion	GH Wimmer	8.30-12,13-15.30
So 18.08.	Pfarre Hochamt	anlässlich 60. Geburtstag von GR Fabian mit Pfarrfest im Pfarrgarten		10.00
So 08.09.	GH Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Wimmer	15.00
So 15.09.	ÖAAB	Wandertag	ab Kirchenplatz	13.30
Sa 05.10.	Pfarre	Fußwallfahrt nach Maria Taferl	ab Pfarrkirche	09.15
So 13.10.	Pfarre	Erntedankfest	Pfarrkirche	10.00
So 13.10.	GH Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Wimmer	15.00
Sa 26.10.	SKV	Sportlerball	GH Wimmer	21.00
So 10.11.	GH Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Wimmer	15.00
Sa 30.11.	Dorferneuerung	Adventmarkt		14-19
So 01.12.	Dorferneuerung	Adventmarkt		09-16
Sa 07.12.	Landhotel Fischl	Wildbret-Essen		
So 08.12.	Landhotel Fischl	Wildbret-Essen		
Sa 21.12.	SKV	Weihnachtsfeier	GH Wimmer	20.00

2020

Sa 11.01.2020	Freiw. Feuerwehr	FF-Ball	GH Wimmer
So 19.01.2020	Freiw. Feuerwehr	FF-Mitgliederversammlung	FF-Haus

Neue Veranstaltungstermine bitte regelmäßig im Gemeindeamt melden. DANKE!

Stand: 17.12.2018

St. Oswald
Bauernball
09. Februar 2019
GH Wimmer Scheuchenstuhl
Einlass: 20:00 Uhr
Musik: Cabrio
Eintritt: VVK € 7,- AK € 9,-

Der Reinerlös fließt der Ortsgruppe St. Oswald zu.
Verantwortlich Obm Peter Hainendorfer Steigeramt 41, 3684 St. Oswald

Freiwillige - Feuerwehr St. Oswald
Einladung zum traditionellen
Feuerwehrball
am Samstag
12. JÄNNER 2019
im GH Wimmer

three of us

Beginn: 20:30 Uhr Eintritt: € 8,- Vorverkauf: € 7,-

Der Reinerlös wird zum Ankauf von Ausrüstungsgegenständen verwendet.
FF-St. Oswald, 3684 St. Oswald, Obere Hauptstraße 18, HB Johannes Klamüller

Maskenball
Sa. 02. 03.
im Gh Wimmer St. Oswald
Beginn: 20:30

Die schönsten Masken
werden prämiert

Musik: **lifestyle**
music & more

Die Lj St. Oswald
freut sich auf euer
Kommen!

Der Reinerlös wird für die Fortbildung unserer Mitglieder, sowie sportliche und kulturelle Aktivitäten genutzt.